

„Der Courier“
16 die wöchentliche Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Der Verkaufspreis für die an jedem Mittwoch erscheinende Ausgabe von 12 bis 24 Seiten beträgt jährlich \$2.50 bei Monatsbestellungen. Vierteljährlich nach dem Maßstab \$3.50.
Der Preis für die an den „Couriers“ 1888 Gollitz, Dr. Regina, Sask., aber keine per Post zu versenden. Bestellungen und Zuschriften: 1888 Gollitz, Regina, Sask.
Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen.
Kontingente haben den größten Erfolg.
Redaktionsbüro 18, 407 Seite.
Kontingente auf Verlangen unterstellt.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

„THE COURIER“
IS THE LEADING CANADIAN PAPER OF THE GERMAN LANGUAGE.
Subscription price for the regular issue of from 12 to 24 pages appearing every Wednesday, \$2.50 yearly in advance only.
Address: „The Courier“, 1888 Halifax Street, Regina, Sask., or call at our office and printing plant, 1888-1887 Halifax St., Regina, Sask.
„Ads“ are always successful, as „The Courier“ is by far the best medium to reach the many thousands of prosperous German-Canadian in cities and country districts throughout the Canadian West.
German speaking farmers are progressive and possess an enormous buying power. You reach this trade! Advertise in „The Courier“.
Savers Circulation 18,407 paying Subscribers Advertising rates on application.

Eine canadische Nation? Große Zukunftsfrage

Nicht Einmütigkeit, sondern Vielfältigkeit.

Ein Problem, dessen Bedeutung für die Zukunft unseres Landes nicht unterschätzt werden darf, wurde in einer gemeinsamen Versammlung des Canadian und des Rotary-Clubs in Regina angesprochen. Der geistvolle Redner war Dr. Geo. Kerby vom Royal College in Calgary.
Er ging einleitend auf die großen wirtschaftlichen Möglichkeiten Canadas ein, die er im letzten Sommer bei einer Reise durch die Prärieprovinzen kennen gelernt habe. Die ungeheuren Wälder, die er durchschritt, hätten ihn auf einen so tiefen Eindruck gemacht, daß er sich sagte, die Bürger eines solchen Landes seien zu großartig für die übrige Welt berufen. Nur müsse eine Gemeinschaft gebildet werden, welche die Verantwortung dafür auf sich nehmen und die Geschichte des großen canadischen Landes richtig leiten könne.
Die größte Gefahr in Canada sei die Spaltung zwischen Ost und West und Spaltungen nach nationalen und Rassen-Gesichtspunkten. Dieses Auseinanderbrechen müsse überwunden werden. Alle Premierminister von Canada hätten die Erfahrung machen müssen, daß es gerade deswegen außerordentlich schwer sei, das Land zu regieren. Er vertrete jedoch die Ansicht, daß die Verantwortlichkeit für die canadische Bevölkerungszunahme auch von großem Nutzen sein könne. Denn alle Teile könnten zu dem nationalen Leben wertvoll beitragen. Statt der Einmütigkeit (uniformity) brauchen wir die Vielfältigkeit (diversity) in nationalen Leben. Die nationalen Elemente im Westen seien dafür sehr geeignet.
Das Nationalbewußtsein Canadas sei im Wachsen begriffen, wobei gleichzeitig die Bande, die uns mit dem britischen Weltreich verknüpfen, geschwächt würden.

Die Brandsackel der Revolution in Mexiko

Der Kampf gegen die Hauptstadt.

Washington, 11. Dez. — Der amerikanische Konsul in Vera Cruz befähigte heute abend die in Kauf des Tages dem Staatsdepartement von dem Geschäftsträger Sumnerlin aus der Stadt Mexiko zugegangene Meldung, daß die mexicanische Streitkräfte in Vera Cruz zu den Revolutionären übergingen.
Der Führer der Revolution, General Guadalupe Sanchez, benachrichtigte alle Corps militärischer Operationen in Mexiko in einer Proklamation, daß ihm, 22.000 Mann, 230 Maschinengewehre, 4 Batterien und alle Kriegsschiffe im Golf von Mexiko im Kampf gegen die Regierung Oregans und gegen General Galles zur Verfügung stehen und daß die Bewegung auch durch die öffentliche Meinung unterstützt werde. Der General befürwortet das Volk, sich der Bewegung anzuschließen, um ein Blutvergießen zu verhindern.
Als Präsident Oregans aus Calcutta, wohin er sich nach seiner neuerlichen Krankheit zur Erholung begeben hatte, nach der Hauptstadt zurückkehrte, erklärte er mit großer Entschiedenheit, daß die Rebellion mit eigener Faust unterdrückt und die Ruhe und Ordnung wiederhergestellt werden würde. Das war der einzige Kommentar, den er über den von General Sanchez und Adolfo de la Huerta eingeleiteten Aufruhr gegen seine Regierung machte.
Die Regierung traf rasch wirkende Beschlüsse, als die ersten Nachrichten von dem Aufruhr hier eintrafen. Drei Abteilungen Bundesstruppen unter General Amaro wurden von Tampico gegen General Sandys geschickt, während andere Regierungstruppen den Befehl erhielten, bei El Estero zu vereinigen und Sanchez anzugreifen. Im Staate Loscala wurden unter dem Oberbefehl des Generals Ramon Lopez Truppen zusammengezogen.
Die Führer der revolutionären Bewegung: Cuerta, General Sanchez und Jorge Prieto Laffonts wollen hier eine provisorische Regierung mit Rafael Subaran Caymans als Präsident ins Leben rufen.
Angehörigen haben die aufständischen Truppen Vera Cruz mit dem Befehl verlassen, die Hauptstadt Mexiko anzugreifen. 10.000 bewaffnete Revolutionäre sind auf dem Marsch gegen Mexiko City. (Siehe auch „Weltanschauung“ Seite 2).
Handelsvertrag zwischen Deutschland und Ver. Staaten.
Washington, 10. Dez. — Letzte Woche wurde der neue Handelsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland von Staatssekretär Hughes und Reichsminister Wiedfeldt unterschrieben. Er wird dem Senat zur baldigen Ratifikation unterbreitet.
Der Vertrag tritt an die Stelle des während des Weltkrieges abgeschlossenen Abkommens.
Guter Staatshaushalt der Vereinigten Staaten.
Washington, 10. Dez. — Die Schuld der Vereinigten Staaten im Jahre 1923 um \$613,374,343 herabgesetzt worden, jedoch noch eine Gesamtschuld von \$22,082,200,000 verbleibt. Der Ueberschuß des Staatshaushalts wird im nächsten Jahr auf \$329,000,000 geschätzt.

Weihnachtsbitte an unsere Leser

Helft den armen deutschen Kindern!

Weihnachten, das Fest der Kinder und der christlichen Liebe, steht vor der Tür. Für viele ist es ein Zeit reiner Freude, für sehr viele aber bringt es doppelten Schmerz und doppeltes Leid. Denn niemals empfindet der Mensch eine Not und kein Elend bitterer und drückender als dann, wenn seine Mitmenschen sich dem Großmitleid hingeben. Solche Gedanken erweckt Weihnachten in uns in Erinnerung an das entsetzliche Elend, das Millionen unserer Volksgenossen in Deutschland betroffen hat. Gewiß hat auch andernorts schon wirtschaftliche Not ihren Einzug gehalten. Aber was bedeutet das gegenüber der Last, die unzählige Familien bei weitembreiteter Arbeitslosigkeit der Störung des ärztlichen Beirats des Deutschen Zentralausschusses für die Auslandshilfe gab. Gebetmalt Prof. Czerny bekannt, daß, wenn man heute ein Kind frage, was es zu essen bekomme, die Antwort laute: „Kaffee“ (d. h. eine Ersatzbrühe) und Kartoffeln. Also weder Milch noch Brot, Gemüse oder Fett. Die Kinderpeinungen seien daher von unmittelbarer, ernstester Dringlichkeit. Dr. Schwabers ergänzte diese ergreifenden Schilderungen dahin, daß heute eigentlich jedes Kind der breiten Volksschichten und des Mittelstandes der Schulbesuch bedürfe. Zahlreiche Kinder müssen zu Bett bleiben, weil sie dann den Hunger nicht so sehr fühlen. Sie müssen die Schule veräumen, weil es ihnen an der notwendigen Kleidung fehlt, und ein hoher Prozentsatz an den Folgen des Hungers lämer erkrankt.
Wissen solche wahrheitsgetreue Schilderungen nicht auf jeden fühlenden Menschen einen erschütternden Eindruck machen? Wissen sie nicht jeden, der noch etwas mehr hat als er zum täglichen Leben braucht, dazu anspornen, sein Scherflein für die Armen der Armen.
für die armen deutschen Kinder, beizutreten?
Die Deutsch-Canadianer haben ihren hohen Opfergeist bekannt, als es galt, den Landsleuten in Oesterreich und Ausland zu helfen. Heute nun ist eine russische Hilfsaktion für Deutschland eingeleitet und hierarchische Familien nehmen deutsche Kinder um Gotteslohn in Kost und Pflege. Sollen da wir Deutsch-Canadianer hinter den anderen, namentlich auch hinter unseren Volksgenossen in den Vereinigten Staaten, zurückbleiben? Das darf nicht sein.
Wenn auch unsere Gaben nicht mehr rechtzeitig zum Weihnachtsfest eintrifften, so wollen wir doch aus dem Weihnachtsgeiste heraus zur Linderung der deutschen Kindern beitragen.
Jede Geldspende ist willkommen und wird in Deutschland ein Kindesauge in freudigem Glanze und in herzlichem Danke leuchten lassen.
Wir bitten unsere wertvollen Leser, bei jeder Spende genau anzugeben, ob sie für katholische oder für protestantische Wohltätigkeitszwecke bestimmt ist. Wir werden dann durch Vermittlung der zuständigen Stellen die Gaben den katholischen oder protestantischen Organisationen zuleiten, die der Hilfe am meisten bedürfen. So haben alle die Gewißheit, daß ihre Spenden auch wirklich den ärmsten deutschen Kindern zu Gute kommen.
Den Empfang der Geldspenden betätigen wir fortlaufend im „Courier“.
Saskatchewan Courier Publ. Co. Ltd.
1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Militärisches Fort durch Räuber „trockengelegt“

Große Wüstenebene.

New-York, 10. Dez. — Meinen Tropfen im Meer mehr“ können die Sereen Offiziere von Fort Snelling, R. V., heute sagen, d. h. wenig, sie haben die Wüste verteidigt, denn die Wälder haben den ganzen Vorrat an süßlicher Vegetation in Fort Snelling ausgenommen und sind mit ihrer reitenden Beute entkommen.
Die Räuberei ist geradezu sensationell und wird sich noch interessanter Entfaltungen bringen. Sie ereignete sich am Donnerstag morgen um 2 Uhr. Es gelang den Dieben, ihr Ziel oder Ziel unbekannt durch die Postenlinie zu bringen, sich Eingang in einen Schuppen zu verschaffen und den ganzen Vorrat an geistigen Getränken aufzuladen und damit zu entkommen. Der Schuppen lag mit den Dächern 75 Fuß über dem Meeresspiegel, 40 Fuß über dem Grund und 32 Fuß über dem Boden der Wüste. Die Postenlinie ist durch die Wüste gestrichelt, die Posten sind durch die Wüste gestrichelt, die Posten sind durch die Wüste gestrichelt.
Trotzdem die Posten bei der Nachtzeit Feuer auf die Diebe geschossen haben, gelang es denselben doch, ihr Entkommen zu bewerkstelligen. Sie freuten die Brücke in rasender Fahrt und einmal auf St. Pauler Territorium, haben sie in der Richtung nach den Fort-Anlagen.
Die Polizei glaubt, daß die Diebe im Einverständnis mit Personen in Fort Snelling gefahren haben, denn sonst ist die Möglichkeit eines solchen Raubes ja gar nicht denkbar.

Goldlager in Bulgarien

Sofia, 10. Dez. — In der Nähe des Dorfes Kadmitz in Südbulgarien wurden reichhaltige Goldlager aufgefunden. Bereits vor längerer Zeit hatten einige Privatforscher die Stellen für das Schürfen und die Ausbeutung des Goldvorkommens in der genannten Gegend erhalten. Von den fürzlich zur Unternehmung der Goldlager bestimmten bulgarischen und ausländischen Geologen und Bergingenieur wurde festgestellt, daß ein Fundament von einer 1/4-2 Fuß dicken, goldhaltigen Quarzader durch-

Präsident Coolidge und die amerikanischen Farmer

Empfiehlt organisierte Selbsthilfe der Farmer

„Die Anbaufläche für Weizen ist zu groß.“
Der Präsident der Vereinigten Staaten, Coolidge, hat in seiner Postkarte an den Kongreß (siehe „Weltanschauung“ auf 2. Seite) sich eingehend mit der Notlage der amerikanischen Farmer befaßt. Wir glauben, daß Coolidge's Worte auch in Canada lebhaftem Interesse begegnen werden und lassen sie daher nachstehend folgen:
Der Präsident verwies darauf, daß sich das Geschäftsleben des Landes außerordentlich gut erholte hat. Die Industrie und der Handel gedeihen und zum größten Teil sei auch die Landwirtschaft erholter. Der Wert von elf Produkten der Landwirtschaft sei in zwei Jahren von \$5,300,000,000 auf ungefähr sieben Milliarden Dollars gestiegen. Die Weizenpreise seien noch niedrig und einige Distrikte der Weizenanbau, besonders aber Minnesota, Nord-Dakota und andere westliche Gebiete seien in tatsächlicher Notlage.
Es sollte darauf hingearbeitet werden, daß dem Landwirt, dessen Produkte auf dem Markt nicht einen den Industrieprodukten entsprechenden Preis erzielen, geholfen werde. Es müsse alles getan werden, damit der Wohlstand in der Landwirtschaft im vollen Umfang wiederhergestellt werde.
Besonders groß sei der Notstand unter jenen Farmern, die von einer einzigen Ernte abhängig seien. Die Arbeiterlöhne für Weizen wurde während des Krieges stark vergrößert und noch nicht hinreichend reduziert. Die Weizenpreise für die Ausfuhr angekauft und müsse auf den Weltmarkt mit großen Mengen, die auf hohem und ertragsreichem Boden produziert werden, in Konkurrenz treten.
Ein komplizierter Hilfsplan oder die Festsetzung der Preise durch die Regierung oder die Übernahme von Obergrenzen des Bundes-Schatzamt würde keinen dauerhaften Wert haben. Der einzig richtige Weg zur Wiederherstellung der Landwirtschaft sei die Anwendung einfacher und direkter Methoden seitens der Landwirte selbst.
Indirekt muß dem Farmer aber durch eine Reduzierung der Bundes- und der Lokalsteuern geholfen werden. Er muß, wie der Präsident erklärte, durch die Organisation der Bestimmungen unter die Festsetzung der Produktionsunterstützung werden, und um diese Maßnahmen wirksam zu machen, sollten die einzelnen Bauernvereine in größere Gruppen verfaßt werden. Auch müsse dem Landwirt billiger Düngemittel zur Verfügung gestellt werden.
Weiterhin sagt der Präsident: „Der Farmer muß eine Organisation haben, die mit dem Landwirt zusammenarbeitet, die die Produktion der Landwirtschaft gegen solche der Industrie austauscht, ist organisiert, die Arbeiterschaft ist organisiert, das Geschäft ist organisiert, und die Beziehungen gegenüber, mit denen der Landwirt rechnen muß, gibt es keinen anderen Ausweg, als daß sich die Landwirtschaft aus organisiert.“
Die Anbaufläche für Weizen ist zu groß. Wenn wir auf Weltmarkt nicht mit Weizen verkaufen können, müssen wir aufhören, für Export anzubauen. Organisation würde dazu beitragen, die Anbaufläche zu verringern. Systeme gemeinschaftlicher Vermarktung, die von Farmern selbst geschaffen und vollständig geleitet werden, würden ohne Zweifel Abhilfe schaffen, aber sie können das Problem nicht ganz lösen. Unsere landwirtschaftlichen Schulen sollten stark in der Theorie der Organisation und der gemeinschaftlichen Vermarktung haben.
Der Präsident bemerkte ferner, daß der Anbau verschiedener Produkte auf den Farmen notwendig sei. Der Farmer sollte inländische sein, sich aus den Erträgen seines Landes selbst zu ernähren, ohne Nahrungs- und Futtermittel zu kaufen. Eine Regierungsgesellschaft sollte zu dem Zweck errichtet werden, um dem Landwirt durch Anleihen die Anschaffung von Viehbeständen und anderem Material zu ermöglichen.
Der Präsident glaubt nicht, daß eine dauernde Einmischung der Regierung in das Problem der Ausfuhr von Weizen vorteilhaft wäre. Dies würde die Schwierigkeit durch eine aller Wahrscheinlichkeit nach resultierende Erhöhung der Produktion nur

Wiedfeldt soll in die Krupp-Werke zurückkehren

Berlin, 10. Dez. — Krupp's wurden wiederum beim deutschen Gesandten in Washington Wiedfeldt angefragt, ob er nicht von seinem Gesundheitszustand zurücktreten würde, um die Leitung einer der wichtigsten Industrien in Deutschland, die riesigen Krupp'schen Werke zu übernehmen, wie aus zuverlässiger Quelle in Erfahrung gebracht wurde. Das auswärtige Amt sagte, daß es über die Wiedfeldt'schen Krupp's in Kenntnis gesetzt worden sei, daß aber bis jetzt Herr Wiedfeldt nicht nachgedacht hätte, von seinem Gesundheitszustand entlassen zu werden.
100 Millionen Kredit von England für Deutschland
Berlin, 10. Dez. — Reichsaußenminister Dr. Gustav Stresemann konnte mit England einen Warenkreditvertrag abschließen, der sich auf hundert Millionen Goldmark beläuft.
Dr. Stresemann hatte die Verhandlungen, die zu diesem erfolgreichen Ergebnis geführt haben, bereits während seiner Kanzlerschaft angebahnt. Es ist das zweite Kreditabkommen, das er abschließen konnte. Das erste war ein Vertrag mit Belgien, das er im Jahre 1920 in der Lieferungen von Lebensmitteln, vor allem Margarine, in hiesigen Wirtschaftskreisen schließt man aus dem Zustandekommen des Vertrages, daß Deutschlands Kreditwürdigkeit trotz des Zusammenbruchs der Mark, wenn auch in beiderseitigem Maße, noch vorhanden ist.
Neue Kardinal.
Rom, 10. Dez. — Nach offizieller Ankündigung wird dem Auditor des Papstes, Coarite Lucidi, und dem Direktor des vatikanischen Museums, Aurelia Gelli, die Kardinalwürde im bevorstehenden Konklave verliehen werden. Möglich ist, daß auch Erzbischof Mundelein von Chicago und Erzbischof Daves von New York zu Kardinalen ernannt werden.

Blutige Banditenherrschaft in China

Zweitausend niedergemetzelt.

Peking, 11. Dezember. — Banditen überfielen vor mehreren Wochen die Mauern von Yankuan, im unpopulären Teile der Provinz Honan, plünderten die Stadt und brannten sie nieder. Meldungen dieser Art sind heute von einer Mission, die in der Provinz Szechuan eingetroffen, das auf der anderen Seite der Grenzlinie jener Stadt liegt.
Zweitausend Tote und Vermundete wurden von den Banditen zurückgelassen, als sie aus der niedergebrannten Stadt abzogen.
Obwohl der Ueberfall auf die Stadt sich schon Mitte November zugetragen wurde, hat bisher darüber erst wenig bekannt, da die Stadt so weit entlegen ist. Sie liegt weit hinaus an einem Nebenfluß des Jankiang-Flusses.
Die Banditen, die unter Anführung des berüchtigten Rao Han-Gren alle Niederlassungen entlang der Honan-Szechuan-Grenze terrorisiert hatten, fielen völlig unermartet über die Stadt her. Mit Stangen und Stricken fertigten sie Weibern an, mittels deren sie über die Mauern setzten und in die Stadt gelangten. Die Einwohner wurden von den Banditen gruppenweise zusammengefaßt, mit Petroleum übergoßen und lebenden Menschen gleich in Brand gesetzt. Die verbliebenen Weiden wurden später in einem großen Loch vergraben. Für jede Leiche, die nach dem Loch geschleift wurde, wurde eine Schmar von einem Tausend gezahlt.
Die in Zaobafan stationierten fremden Missionäre haben sich infolge des Vorgehens des Banditenführers Rao Han-Gren geäußert. Die dortige Missionsanstalt ist niedergebrannt worden, und zwei eingeborene Lehrer werden vermißt. Rao Han-Gren legt sein Schreckensregiment in jenem Gebiet fort. Er hat ankündigen lassen, daß Personen, die seinen Anhängern Widerstand leisten, in grausamster Weise zu Tode gefoltert werden.
Der Missionsgesellschaften hatten in Loobonfow Niederlassungen; die China-Japanmission, die Christliche Mission, die Lutherische Brüder-Mission und die Norwegische Lutherische Mission.

Letzte Nachrichten

Premiere von Australien und Neuseeland beenden Canada.
Ottawa, 11. Dez. — Premier Maslow von Neuseeland wird gegen Weizenanbau in Ottawa erwartet. Premier Bruce von Australien wird in der letzten Hälfte des Jahres Canada einen Besuch abstatten.
Tob eines weiteren Eisenbahnmagazins.
Montreal, 11. Dez. — Nach kurzer Krankheit starb St. Hon. Baron Thompson, der Vorsitzende des Direktoriums der Canadian Pacific.
Mussolini-Wahlen in Italien.
Rom, 11. Dez. — Auf Wunsch Mussolinis unterzeichnete der König ein Dekret zur Auflösung der italienischen Kammer. Die Wahlen sollen im April abgehalten werden.
Mussolini unterstützt sich also auch den Methoden der Demokratie und erwartet natürlich mit Bestimmtheit, daß seine Regierung durch die Wahlen bestätigt wird.
Sorianisches Schreiben Baldwin im Amt.
London, 11. Dez. — Nach letzten Meldungen hat sich Premierminister Baldwin auf hartes Drängen hin entschieden, vorläufig im Amt zu verbleiben. Er wird die Zusammenkunft des Parlamentes zu Anfang Januar abwarten. Ueber die Wiederwahl Baldwin's und der englischen Ministerkabinets siehe Weltartikel auf 2. Seite.
Blutige Ausföhrungen in Athen.
Athen, 11. Dez. — In einer monardistischen Zusammenkunft kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Monarchisten und Republikanern. Zwei Personen wurden getötet und 20 verwundet.
Stein offizieller Besuch zur Veranlassung der „Lautonia“.
Berlin, 11. Dez. — Die deutsche Admiralität hat die in der letzten Woche gegen die „Lautonia“ verurteilten. Ein derartiger Besuch ist nie ausgegeben worden und daher kann weder Washington noch irgend eine andere Regierung denselben befehlen. Dies ist die offizielle Erklärung, welche Kapitän Groß, welcher das Archiv des deutschen Flottenbeauftragten vermalte, ausgab. Als Beweis für seine Aussage bezieht sich Kapitän Groß auf den Zeit des Beschlusses, unter welchem das Tauchboot U-20, welches die Lusitania versenkte, operierte. Dieser Besuch wurde auf dringlichen Begeh von den Tauchboot-Flottenchef zu Embden geleitet und lautete: Große englische Transporttransporte werden von Liverpool, Portsmouth und dem Bristol-Kanal erwartet. Um diesen Transporten starken Schaden zuzufügen, sollten die U-20 und U-30 sofort ausgesetzt werden. Die Standorte sollten geteilt werden und ihre Standorte sollten von ihnen so schnell wie möglich in der Nähe der schottischen Küste aufgefunden werden. Die U-20 hatte Befehl, bei Portsmouth Standort zu beziehen. Die Boote sollten Transportdampfer, Handelschiffe und Kriegsschiffe angreifen. Kapitän Groß sagt, daß die Bezugnahme auf Handelschiffe eingeschlossen wurde, um anzudeuten, daß der allgemeine Befehl durch die spezielle Aufgabe, Transportdampfer zu zerstören, ausgegeben worden sei.

Der Courier-Kalender

Deutsch-Canadianischer Hausfreund für 1924

darf in keiner deutschsprechenden Familie fehlen.

Inhalt: Lehrreiche Artikel und feine Erzählungen. Jede Seite Lektüre für die langen Wintertage. Preis nur 50c pro Exemplar.

Der Courier
1835-37 Halifax Street, Regina, Sask.

Der Courier
Ein Organ des liberalen Canadianer
Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlicher Redakteur: ...
Verleger: ...
Abonnementspreise: ...

Der englische Wahlkampf, ein Kampf um Europas Zukunft

Die Niederlage Baldwin's.

Der den ruhigen friedlichen Charakter der Bevölkerung des britischen Inselreiches kennzeichnende ...

Sie wollen nicht verkennen, daß auch in dem ...
Die Hauptaufgabe der Regierung ...

Das Hauptanliegen der Regierung ...
Aber und nach ...

Table with 3 columns: Partei, Stimmen, Prozent. Includes Conservative, Labour, etc.

Die zur Stunde noch unbestimmte Entscheidung ...

ändern. Denn schon jetzt haben die Konservativen, die Anhänger Baldwin's, einen Verlust von 83 ...

Nach diesem Wahlausfall ist es zunächst schwer, die zukünftige Gestaltung der englischen Regierung ...

Weltanschauung

Deutschland.

Reichskanzler Wilhelm Marx stellte seine neue Regierung dem Reichstage vor und hielt bei dieser Gelegenheit eine Rede, in der er mit vollem Recht ...

Die Stangleitende wurde vom Reichstage ohne nennenswerten Widerspruch aufgenommen. Marx ...

Zur Durchführung energischer Maßnahmen auf wirtschaftlichen, sozialen und finanziellen Gebieten ...

Aber und nach

gerichtet sein müssen. Sie sind deutsch und müssen deutsch bleiben. Durch die französische Unzufriedenheit ...

Die Reparationsfrage, die mit vielen mit der Rhein- und Ruhrfrage in Zusammenhang ...

ropa an den Rand des Abgrunds drachten, allmählich den Rücken kehrt? Auch Canada, ein wesentlicher ...

Geht das den englischen Staatsmännern, so ist der ...

Frankreich.

Das von der österreichischen Regierung vorgeschlagene Budget für 1924 ...

Italien.

Italien hat in diesem Jahre eine so glänzende Eigenenergie ...

Spanien.

Der Abschluß eines spanisch-italienischen Bündnisses ...

Die Abreise eines spanisch-italienischen Bündnisses ...

jugoslawien. Wegen der großen Arbeitslosigkeit hat die jugoslawische ...

Polen. Die Polen legen ihre Gewalttätigkeit gegen die Deutschen ...

Frankreich und Italien bemühen sich neuerdings sehr stark ...

Deutsch-Österreich.

Die fortgeschrittene Gestaltung des österreichischen Staatshaushaltes ...

Ungarn.

Nach dem Vorbilde Österreichs hat auch Ungarn beim Reichsbank ...

Österreich.

Die Demonstrationen nationalitalienischer Studenten ...

Die Demonstrationen nationalitalienischer Studenten ...

französischer Fabrik laute, jetzt ihre Bestellungen für schwere ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schweden. Anfang 1924 wird ein regelmäßiger Postverkehr ...

Schlimme Folgen der Prohibition

800 durch geringen Wodka getötet. Nach einer Meldung aus Philadelphia, U.S.A., sind seit 1. Januar 1923 ...

Die Prohibition hat in einer Anzahl mehrerer Staaten ...

Tod eines bedeutenden Canadianers

Toronto, 9. Dez. — Vor wenigen Tagen starb im Alter von 74 Jahren Sir William Mackenzie ...

Die Prohibition hat in einer Anzahl mehrerer Staaten ...

Große Zukunft für Canada prophetisch

Toronto, 9. Dez. — Sir John Wilson wandte sich in einer Rede gegen die Auswanderung ...

Die Prohibition hat in einer Anzahl mehrerer Staaten ...

Farmen zu verpachten

In allen Distrikten Saskatchewan. Schreiben Sie um Auskunft. Wir empfehlen uns ebenfalls als Landagenten ...

Die Prohibition hat in einer Anzahl mehrerer Staaten ...

Die Prohibition hat in einer Anzahl mehrerer Staaten ...

THE GREAT WEST STORES, REGINA

JOS. SCHWARZFELD

führen den riesigen

JOS. SCHWARZFELD

NOTWENDIGKEITS-VERKAUF

Wunderbares Preisschneiden
tritt in der letzten Zeit dieses Verkaufes in den Vordergrund.

Ein wunderbares, profitverteilendes Ereignis. Ein \$200,000 Warenlager wird jetzt rücksichtslos verkauft. Kostenpreise und Profite werden gänzlich übersehen.

weiter.

Unser liberales Angebot brachte Käufer aus 500 Meilen Entfernung

Ein wirklich guter Beweis, daß unsere Versprechungen gehalten werden.

Vom Norden, Westen, Süden und Osten sind die Menschenströme zu diesem Verkauf hinzugekramt. Aber es sind noch immer tausende von Dollars herbeizuschaffen und deshalb wird der notwendige Verkauf auf einige Tage verlängert. Das Warenlager muß geräumt werden, und zwar noch vor Weihnachten. Die ganze Umgegend von Regina spricht über diesen so wunderbaren Verkauf. Es werden täglich neue Sachen ausgelegt, deren Preise irgend einen Sparenden zum Kaufen zwingen werden. Man weiß es ja aus der Vergangenheit, daß man nicht fehl gehen kann, wenn man einen Ausverkauf im „Great West Store“ besucht. Das Einkommen von großen Mengen und die niedrigen Preise haben dieses Geschäft aufgebaut.

\$4.00 Knabenschuhe, Größen 1 bis 5, Braun und Schwarz	\$2.95
\$2.25 Mocassins, Pferde- oder Antilopleder	\$1.45
\$3.50 Knabenschuhe, Gefüttert mit Schafwolle	\$2.49
\$2.75 Knabenschuhe, Größen 8 bis 10 1/2	\$1.95
\$3.75 Knabenschuhe, schwere Schulschuhe	\$2.75

\$4.50 Damenschuhe, aus Gummetal-Leder	\$2.95
\$4.95 Mädchenchuhe, aus braunem Stabsleder	\$3.25
\$3.95 Kinderchuhe, aus Vor-Kalbsleder	\$2.75
\$4.50 Kinderchuhe, aus braunem Stabsleder	\$2.85
\$2.95 Kinderchuhe aus Patent- oder Kalbsleder	\$1.79

\$15.00 Gefützte Damenkleider, nur	\$5.00
------------------------------------	--------

\$2.00 Winterkombinationen für Mädchen, nur	\$1.00
---	--------

\$2.00 Jersey Sweaters für Knaben, Extra Spezial	98c
--	-----

\$3.00 Winterkombinationen für Damen, nur	\$1.50
---	--------

\$6.50 Damen-Sweaters, Spezial	\$3.95
--------------------------------	--------

\$2.00 Herrenhemden, nur	\$1.00
--------------------------	--------

\$2.00 Wintermützen für Männer	50c
--------------------------------	-----

Herrenanzüge müssen ausverkauft werden.

\$40.00 Leberzieher, Polo Futter, Reine Wolle, mit Gürtel	\$19.95
\$25.00 Anzüge für junge Herren, Aus Tweed und Worsted	\$14.95
\$32.00 Herrenanzüge, Aus Worsted, Tweed oder Serge	\$18.95
\$27.50 Herrenanzüge aus reinmollenerm Tweed, Drei Knöpfe	\$14.95
\$30.00 Anzüge aus reinmollenerm Serge in grauer, brauner und blauer Farbe	\$17.95
\$40.00 Sergeanzüge, Reine Wolle, mit Vorhemde	\$26.95
\$30.00 Winter-Leberzieher, Reimollenes Material	\$16.95
\$42.00 Leberzieher, Englischer Pelton, Grau und Braun	\$24.95
\$45.00 Leberzieher, Reimollenes Material, Einfach oder ledergefüllt	\$27.50
\$40.00 Leberzieher mit Pelztragen, gepolstertes Futter	\$19.95

Zwei Coats für Herren, Die beste Qualität, Feines, gepolstertes Futter, Regulärer Preis \$250.00, für	\$125
---	-------

Schuhe zu niedrigsten Preisen

\$6.00 Herrenschuhe, nur in Schwarz	\$3.69
\$6.95 Herrenschuhe aus Kalbsleder, Schwarz und Braun	\$4.75
\$9.00 Herrenschuhe aus Kalbsleder, Beste Qualität	\$5.95
\$6.75 Arbeitsschuhe für Männer, Aus Giffler	\$3.75
\$3.75 Gamslederschuhe für Herren, Lederhülle und Oberteil	\$1.95
\$9.00 Feine Herrenschuhe, Reine Wolle, gefüttert	\$5.95
\$3.25 Herrenüberschuhe mit einer Schnalle	\$2.25
\$4.50 Herrenüberschuhe mit zwei Schnallen	\$3.25
\$2.50 Gummischuhe für Herren	\$1.75
\$4.75 Leberzieher für Damen, Mit drei Schnallen	\$2.69

\$2.00 Arbeitshemde für Männer	75c
--------------------------------	-----

\$5.00 Filzhüte für Herren	\$1.00
----------------------------	--------

\$1.75 Seidene Kamisole, für nur	75c
----------------------------------	-----

\$3.00 Winterkombinationen für Herren, nur	\$1.50
--	--------

\$6.50 Damen-Blasenschuhe, Extra Spezial	\$3.00
--	--------

\$4.00 Sergekleider für Mädchen	\$1.95
---------------------------------	--------

\$1.75 Korsette für Damen, Spezial	89c
------------------------------------	-----

Kleidungsachen für Knaben

\$8.50 Leberzieher für Knaben, verschiedenen Farben	\$5.49
\$14.00 Leberzieher für Knaben, verschiedenen Farben	\$8.49
\$2.25 Kurze Hosen für Knaben, Alle Größen	\$1.35
\$2.75 Kurze Hosen für Knaben, Tweed und Worsted	\$1.75
\$3.95 Corduroy-Hosen für Knaben, Alle Größen	\$2.75
\$6.50 Anzüge für Knaben, Aus Tweed, in verschiedenen Farben	\$3.49
\$12.50 Anzenanzüge, Große 26 bis 34, Schöne Tweeds	\$8.49
\$16.50 Anzenanzüge aus Tweed, Mit zwei Paar Hosen	\$9.49
\$1.50 Cottonade Bloomers	95c

Damenschuhe, Feine Damenschuhe aus Pong- oder Kalbsleder, In brauner oder schwarzer Farbe, Regulär \$9.00, für	\$15.00
--	---------

Strümpfe

\$1.50 Kinderstrümpfe, Gefüttert	98c
\$1.25 Bloomers für Mädchen, Gefüttert	85c
\$2.50 Mädchen-Kombinationen, Verkaufpreis	\$1.49
39c Damenstrümpfe, Braun und Schwarz	19c
50c Damenstrümpfe, Verkaufpreis	29c
\$2.00 Damenstrümpfe, Selde und Wolle	\$1.19
\$1.50 Damenstrümpfe, Gerippte Wolle	85c
\$1.75 Seidene Damenstrümpfe, Verschiedene Farben	98c
\$1.60 Damenstrümpfe, Reine Wolle	89c
65c Affortierte Dairry Strümpfe, Verkaufpreis	49c

Tuchmäntel für Damen

\$39.50 Duveline und Belour-Mäntel mit Pelztragen u. Muff	\$24.95
\$125.00 Erstaunliche Damen-Mäntel mit Viber- u. Sable Stragen	\$69.50
\$150.00 Damen-Mäntel, Die neueste Mode, Pelzgeziert	\$89.50
\$39.50 Neue Anzüge für Damen, Pelzverputzt	\$25.00
\$37.50 Belourmäntel für Damen, Pelztragen	\$19.50
\$55.00 Damenmäntel mit No. 1 Stragen	\$36.95
\$30.00 Militäri-Mäntel	\$18.95
\$65.00 Damenmäntel aus Broad-cloth, Pelzverputzt	\$37.50

Welch billige Sachen

\$3.50 Bloomers für Mädchen, Gammalium Muster	\$1.95
\$3.00 Sweaters für Mädchen, Pullover oder Hood	\$1.89
\$4.50 Mädchen-Sweaters, Hood-muster, Reine Wolle	\$2.95
\$6.50 Damen-Sweaters aus reiner Wolle	\$3.95
\$4.00 Kimonos aus Crepe	\$1.95
\$9.50 Bademäntel für Damen, Verschiedene Farben	\$5.95
\$1.25 Handschuhe für Damen, Gebürstete Wolle	85c
\$1.75 Gummiletter Handhandschuhe, Reine Wolle	\$1.00
\$5.50 Bettdecken, Baumwollegefüttert	\$3.95
\$1.75 Kissen, Weiße Federn	98c

Herrenpelze mit Pelztragen, Schwarzes Viberfell, Regulär \$37.50, für	\$15.00
---	---------

Unterkleider

\$1.25 Kinderwischen, Reine Wolle	75c
\$2.50 Damenkombinationen, Reine Wolle	\$1.65
\$5.00 Herrenunterkleider, 100% Wolle, Alle Größen	\$2.75
\$4.50 Kombinationen für Herren, Mittleres Gewicht	\$2.85
\$3.00 Damenkombinationen, Gerippte Wolle	\$1.75
\$2.00 Gefützte Kollie-Kombinationen für Knaben	\$1.25
\$2.50 Silberleese-Kombinationen	\$1.50
\$1.50 Pennans Unterkleider, Zwei Teile, Gefüttert	85c
\$2.75 Pennans Kombinationen, Verkaufpreis	\$1.65
\$3.00 Pennans Silberleese-Kombinationen	\$1.95

GREAT WEST STORES LTD. 1915 SOUTH RAILWAY ST., REGINA

Regina und Umgegend

Proportional Representation und Fast Time bleiben in Regina

Die ersten Ergebnisse des Reginalwahlgesetzes.

Regina, 11. Dez. — Die beiden Nebengesetze (bilans), über die bei der gestrigen Alderman-Wahl abgestimmt war, wurden heute abgelehnt. Gegen das Proportional Representation wurde mit 2615, dafür für 1511. Folglich bleibt Proportional Representation, gegen das andere Nebengesetz, das die Abschaffung der schnellen Zeit bringen sollte, stimmten 2135, dafür 1934. Wirtin hat sich die Mehrheit für die Beibehaltung der schnellen Zeit erklärt.

Das Ergebnis, namentlich hinsichtlich der schnellen Zeit, mag wahrscheinlich ein anderes geworden, wenn nicht unter den Wählern eine starke Bemerkung darüber geäußert hätte, was in jeder Falle „Fast“ und „Againt“ zu bedeuten hatten. So stimmten viele „Againt“, die für Abschaffung der schnellen Zeit stimmten wollten.

Die Alderman-Wahl in Regina hatte nach 1. Count folgendes Ergebnis:

Alderman M. J. Colwell	954
F. G. England, Ex-Alderman	203
Alderman W. D. A. Dill	229
H. A. Hinson	264
Alderman M. C. Mason	357
George Pease	71
Alderman D. Perry	393
C. Rinf, Ex-Alderman	456
Alderman Dr. Ron	750
R. J. Taylor	475

Nach der 1. Count sind bei 4146 Stimmen und einer Quote von 692 endgültig gewählt: Alderman M. J. Colwell und Alderman Dr. Ron.

Nach dem bei Redaktionschluss vorliegenden weiteren Counts sind Perry, Mason und Taylor als gewählt zu betrachten.

Neuer Mayor von Saskatoon.

Saskatoon, 11. Dez. — Gestern wurde der frühere Alderman W. D. Clare mit einer Stimmenmehrheit von 1507 gegenüber keinem Gegenkandidaten Alderman Dixon zum Mayor gewählt.

Edmonton, 11. Dez. — Aus der Wahl ging Kenneth A. Watsford als Mayor von Edmonton mit einer Mehrheit von 3975 hervor.

Der Kampf um Prohibition ist auch in Saskatoon von neuem entbrannt. In weiten Kreisen hat sich eine lebhafteste Aufregung mit dem jetzigen Entschluß, wie es durch den Saskatchewan Temperance Act geschloffen wurde, bemerkbar gemacht.

Die Umstände verließen für die Abordnung der Moderation League of Saskatchewan vor Premier Dunning und den Mitgliedern seines Kabinetts Ausdruck. Lord Biddi von C. A. P. und Brig. General G. S. Zufford legten in Anwesenheit der Wähler von nahezu 80,000 Wählern von Saskatchewan dar, die zunächst auf ein Referendum über die Liquor-Frage hinstanden und in Folge auf Einführung einer Regierungskontrolle über den Alkoholverkauf.

Es muß ein Referendum abgehalten werden, hängt von der Entscheidung unserer Provinzlegislatur ab, die sich in ihrer nächsten Session damit zu befassen haben wird. Das war, kurz gesagt, der Inhalt der Antwort, die Premier Dunning der Abordnung gab.

Es sollte der Legislatur eigentlich nicht schwer fallen, die Entscheidung zu treffen, wenn auch inwieweit die neu gegründete Prohibition League eine geeignete Propaganda entfalten könnte, die von der Wichtigkeit ihrer Sache überzeugt ist, braucht das Urteil der Wähler nicht zu scheuen. Wenn Demokratie einen Sinn haben soll, muß das Volk von Zeit zu Zeit über ein solches entscheidendes Gesetz, wie es der Temperance Act ist, befragt werden.

Abgesehen davon, daß ein Gesetz, das in Wirklichkeit undurchführbar ist, die Autorität der Legislatur und Provinzverwaltung schwächt, hat der Temperance Act auch in moralischer und gesundheitlicher Hinsicht Auswüchse gezeitigt, die auf die Dauer unerschütterlich werden. Das hat man in unseren beiden Nachbarprovinzen Alberta und Manitoba bereits eingesehen und hat daher bereits eingesehen und hat daher bereits eingesehen.

sehen und hat daher gegen Prohibition erklärt. Warum sollte sich dann Saskatchewan den Forderungen des gesunden Menschenverstandes verschließen? Auch anderwärts macht die Bewegung gegen Prohibition immer weitere Fortschritte. Ontario wird wahrscheinlich ebenfalls bald über diese Frage zu entscheiden haben, wie an anderer Stelle erwähnt ist. In Schottland haben die „Kaiser“ bedeutenden Zuwachs erhalten. Es ist jedermanns Privatidee, wenn er sich vollständig des Alkoholgenusses enthalten will. Es mag auch den Alkoholgegnern unbenommen bleiben, für ihre Ansichten Proportional Representation zu machen. Aber es ist nicht anständig, durch gezielten Zwang in die persönlichen, individuellen Rechte zu eingreifen, wie es durch den Temperance Act geschieht.

Smallpox in Regina.

Die gefährlichste Smallpox-Epidemie ist in zwei Fällen auch in Regina aufgetreten, wie das städtische Gesundheitsamt mitteilt. Der dritte Fall, der zu verzeichnen ist, war leichter Charakters. Nach Ansicht des Gesundheitsbeamten Dr. Von behält wenig Ansteckungsgefahr. Um allem vorzubeugen, sind die beiden kranken betroffenen Patienten unter Quarantäne gestellt worden.

Alle jene, die noch nicht geimpft sind, sollten vorsichtshalber das nachholen. Das gilt namentlich für Kinder, die am empfindlichsten sind.

Neue Drei-Cent-Postmarken.

Die Postabteilung in Ottawa wird in kurzem eine rotfarbige Drei-Cent-Postmarke herausgeben, wodurch die älteren braunen Marken außer Verkehr kommen.

Wie wird das Winterwetter?

Die Wetterpropheten haben eine gute Zeit. Denn das jetzige milde Winterwetter gibt Stoff zu allen möglichen Vermutungen. Manche meinen sogar, der nördliche Teil der Erdkugel sei etwas näher an den Äquator herangerückt. In Teilen von Ontario herrscht tatsächlich ein außergewöhnlich mildes Klima. Auch im Westen wird noch wärmeres Wetter erwartet. Doch soll man den Tag nicht vor dem Abend loben. Denn die nächsten Monate bieten noch viele Gelegenheiten zu anhaltendem Froste. Ein altes Sprichwort lautet: Wenn die Tage langen, kommt der Winter geogehen. Welches besträtigt sich dies auch in Canada.

Schwerer Raub in Koppel, Sask.

Saskatoon, 11. Dez. — Räuber drangen in die Geschäftsräume der Quaker Oats Company in Koppel ein, brennten den Stoffschrank und entnahmen mit \$1,332 in Bar und \$1,400 in Grainchecks.

Letzte Wirtschaftsnachrichten.

Winnipeg, 11. Dez. — Die Preisentwicklung gestaltete sich nach Mitteilung der Saskatchewan Co-operative Elevator Co. Ltd. für Dezember folgendermaßen:

Winnipeg: (Dezember) bei Beginn 92 1/2, bei Schluss 92 1/2. — (Mai) bei Beginn 98 1/2, bei Schluss 98 1/2. — (Juli) bei Beginn 97 1/2, bei Schluss 97 1/2. — (Oktober) bei Beginn 103 1/2, bei Schluss 103 1/2. — (Dez.) 103 1/2, beim 103 1/2, und in Minneapolis (Dez.) 109 1/2, beim 109 1/2. An den beiden letzten Orten hat sich sogar eine ganz leichte Abwärtsbewegung bemerkbar gemacht.

Die Weizenvorräte in Port Arthur nahmen weiter zu, in der letzten Woche um 11,000,000 Bushel. Das wirkt preisdrückend, aber verändert wenigstens ein Anzeichen des Weizenpreises. Daher geht auch das Geschäft recht ruhig und schlafend.

Die nämlliche Beobachtung ist im Viehhandel zu machen, wo ebenfalls ziemliche Ruhe bei schwachen Preisen herrscht.

Von Besuchern zurückgeführt.

Herr und Frau Dennis Bröder, begleitet von ihrem Sohne Edwin und Tochter Annie, kehrten Ende letzter Woche nach ihrer Farm bei Assiniboia zurück, nachdem sie einige Wochen auf Besuch bei Verwandten in Regina und Pilot Butte bei Freunden und Verwandten verbracht haben. In der Nähe von Pilot Butte hielt Frau Bröder für längere Zeit bei ihrem Bruder, Friedrich Seibold auf, der seine Farm und Inventar dort verkauft hat, und mit Familie nach den Ver. Staaten übersiedeln gedenkt.

Meinen Kunden und Freunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes Neujahr

Für Ihre Unterstützung bin ich sehr dankbar und hoffe, daß ich in der Lage sein werde, im kommenden Jahre meine Kunden noch besser zu bedienen. Ihnen nochmals dankend, verbleibt

Schachtelungsveit

J. L. Hatton

Ihr „Kaufliebhaber“

Zalsador, Sask.

Simpson's

Winter-Unterwäsche sehr herabgesetzt

\$2.75 Naturwoll-Combinations für Männer, \$2.25
Schwere, warme Combinations, Knöchellang, lange Kermel, Passen gut und sind ein wunderbarer Kauf zu diesem Preis. Größen 34 bis 44. Reg. \$2.75. Verkaufspreis **\$2.25**

\$2.95 Reinwollene Combinations für Knaben, \$2.49
Mittelschwere Combination-Unterwäsche aus feinstem australischer Wolle. Lange Kermel. Keine Knöchellang haben lange, enganliegende Hüften. Weich, gut passend, und sehr haltbar. Für Alter 4 bis 14 Jahre. Reg. \$2.95. Verkaufspreis **\$2.49**

\$1.10 „Leibkorn“ Kleidung, 89c
Beste Qualität, naturfarbige Wolle und Baumwolle. Sehr warm, haltbar und mäßig im Preis. Weite hat hohen Hals und hohen und hohen Knöchellang. Für Alter von 10 bis 14 Jahre. Reg. \$1.10. Verkaufspreis per Stück **89c**

Weihnachts-Geschenke

für Leute, die gerne etwas Reizendes kaufen

Geschenke für Männer

Hübliche Kragen-Box. Nur braun. Größe 7 Zoll im Durchmesser **\$1.00**

Schleife aus künstlicher Seide in verschiedenen gestreichten Mustern. Jede Strawatte in einer Box **59c**

Ganzwollene Waffler, mit Streifen an jedem Ende. Ein beliebtes und sehr brauchbares Geschenk. **\$1.00**

Schöne gestreifte Hemden mit Streifen aus weißer und farbiger Zeide. Größen 14 bis 17. Trägt und wäscht sich gut. Spezialpreis **\$2.98**

Toilette-Zets für Männer. Aus Ebenholz, Naarbürste, Kafferpinsel, Seifenbox, Kamm und Rasierkopf mit Ritzelhalter. Ein hübsches Geschenk. **\$3.95**

Geschenke für Frauen

Hübsche Badstube. Hübsches Futter und in jeder Beziehung fein und reizend. 8 Zoll bei 5 1/2 Zoll. Dabei 4 Zoll hoch. Preis **\$1.25**

Schreib-Folios aus Alligator-Leder, hübsch ausgestattet mit Lötpapier und Feder. In Grau und Braun. Reg. \$2.95. Verkaufspreis **\$1.48**

Schreiberte Kerkenshalter. Ein sehr hübsches Design. End 6 1/2 Zoll hoch. Reg. \$2.85. Verkaufspreis **\$2.25**

Schreiberte Von-Von Zeller mit gebogenem Handgriff. Sehr reizend und hübsch. 6 1/2 Zoll im Durchmesser. Reg. \$2.75. Verkaufspreis **\$1.98**

39c Handtücher, 29c das Paar
Starkes Baumwolltuch, rot gefärbt. 17 bei 30 Zoll. Reg. \$3.9c. Verkaufspreis das Paar **29c**

Frauen! Noch einige \$28.50 Kleider zu \$7.98

Hübsche, zwei-Stück Kleider mit halben Crepe Rock, am Oberteil angehängt. Oberteil im Jackett-Stil in Seide-Bausilke mit hübsch kontrastierenden Farben. Ärmel sind aufgeschlitten unten. Breiter angemacht Gürtel aus einfachem Crepe mit elegantem Stoff. Farben: Goodbrown, Grau und Raubblau. Affortierte Größen. Reg. \$28.50. Verkaufspreis nur **\$7.98**

\$29.98 Pelzbefetzte Delourkleider \$9.98

Nur noch einige übrig. Man komme früh!

Schöne ganzwollene Delourkleider mit tiefem umlegbarem Kragen aus Beaverfell Pelz. Rock hat unten reiche Seidenfädelerei. Heller Gürtel, zwei Taschen. Sehr schön gefüttert. Reantierbraun und Raubblau. Unregelmäßige Größen. Sehr billig und gut. Reg. \$29.98. Verkaufspreis **\$9.98**

Besondere Gelegenheitskaufe

\$2.00 Füllover Gamaschen für Mädchen, zu \$1.25
Sehr gut und warm für den Winter. Größen für 2, 3, 4 und 5 Jahre. Cardinalrot und grau. Reg. \$2.00. Verkaufspreis **\$1.25**

39c Zwischen Kamisol für Frauen, 29c
Sehr fein gemacht mit Leder Kofe und Schulterstreifen. Zeide-Jugband und Gummiband an Taille. Größen 36 bis 42. Reg. \$3.9c. Verkaufspreis **29c**

59c Weiße Baumwoll Chemise, 39c
Oben mit Velas, hat Schulterstreifen aus feinem Spitzen. Größen 36 bis 42 Hüfte. Reg. \$5.9c. Verkaufspreis **39c**

\$1.29 Hauskleider, 99c
Aus farbigem Linnen mit gehobtem Kollier bejeht. Amoro Kermel. Mit kleine, mittlere und große Figuren. Reg. \$1.29. Verkaufspreis **69c**

\$1.95 Kinderwagen-Decken, \$1.25
Aus Linnen Zeide, gut gewacht und mit weicher, weicher Zeide gefüttert. 25 bei 32 Zoll. Reg. \$1.95. Verkaufspreis **\$1.25**

89c Kimono für die Kleinderen, 69c
Aus weichen, weichen Flanelle. Sehr gut und schön gemacht. Reg. \$9c. Verkaufspreis **65c**

\$1.65 Corduroy Gamaschen für Kinder, 98c
Nobe, gefaltete Gamaschen aus gutem Corduroy in Braun, Sand, Navy und Weiß. Größen 1 bis 7. Reg. \$1.65. Verkaufspreis **98c**

W. A. PURVIS
Augen-Spezialist
früher bei
Wheatley Bros.
Office in
AREN'S DRUG STORE
1845 Scarth St. Phone 8488

Wir empfehlen unsere Leser auf die große Anzeige von Hollinsworth Ltd. Alle feinen und eleganten Damenkleider sind für den Dezember-Ausverkauf sehr im Preise herabgesetzt und können wir unsere Lesern den Besuch des Geschäfts empfehlen.

An unsere Leser!

Dies Direktorium der Courier Co. hatte ursprünglich beschlossen, alle jene Leser, die bis 1. Dezember ihren Abonnementsbeitrag nicht bezahlt hatten, von der Liste zu streichen. In unserer Freude können wir mitteilen, daß unsere damalige Aufforderung besten Erfolgs hatte, da die meisten im Rückstand befindlichen Leser ihre Zahlungen geleistet haben. Da wir darauf bedacht sind, unsere Leserzahl zu erhalten und sogar zu vergrößern, gedenkt das Direktorium den wenigen Lesern, die immer noch nicht bezahlt haben, ein neues weitgehendes Entgegenkommen. Für sie wird als ansehnliche Preis der 1. Januar 1924 festgesetzt. Man darf wohl hoffen, daß sie dahin alle Leser, die ihre druckanabische Zeitung als wertvolle Informationsquelle beibehalten wollen, ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen, damit uns der unangenehme Schritt, sie zu streichen, erspart bleibt.

Saskatchewan Courier Publ. Co. Ltd.
1835 Halifax Str.,
Regina, Sask.

Zwei Meinungen.

Sauher: Sie kommen schon wieder zu spät! Ich meine, wenn man den Jins nicht dinstlich zahlen kann, so sollte man seine so große Wohnung nehmen!

Wieder: Und sich keine, wenn man nicht ein paar Tage auf den Jins warten kann, so sollte man seine so großen Jans kaufen!

Soshaft.

Fräulein Elli: Der Paul ist doch ein rechter Grobian! Er hat mich eine „dumme Gans“ genannt!

Freudlin: Ja, das ist so seine Gemohnheit, jedem die Wahrheit direkt ins Gesicht zu sagen!

Der Herausgeber.

Ein Dichterling hat einem Meyer einen ganzen Stoh Gedichte als Eigentümlichkeit verkauft. Der Dichterling hielt sich täglich in dem Laden Burt, nicht aber, daß der Meyer die Burt in anderes Papier, nicht in seine Gedichte einpackt. Da wendet er sich eines Tages an ihn: „Sagen Sie mir nur, Meyer, wann werden eigentlich meine Gedichte erscheinen?“

Gienbahnungslid.

Forstth, S. J., 11. Dez. — Durch Nichtbeachtung der Signale fuhr ein Zug auf einen anderen, wodurch 8 Passagiere und 1 Pullmanporter getötet und 30 Passagiere verwundet wurden, darunter 5 Kinder.

Auf dem Dampfer Doris der White Star Linie gelangten am 1. Dezember die Kapitän Helwert von Minden, Weizhalek in Halifax an. Herr Helwert ist ein Bruder der Frau Berg, Jense, Regina.

Das jarte Gemüt.

Neber meiner Wohnung wird öfter noch sehr spät am Abend Klavier gespielt. Ich habe schon einige Male höflich gebeten, das späte Spielen zu unterlassen, aber ohne Erlola. Nun ist seit dembeide acht Tagen überhaupt keine Taste mehr angerührt worden, und eines Tages fragte ich den über mir wohnenden Mieter, ob er kein Instrument verkauft habe. Da antwortete er: „Ach nein, es sitzen aber Klavier drin, sie haben seit Ausbruch dieser Woche Jungs, und wir brachten es nicht über's Herz, die kleinen Tieren zu stören.“

Auf dem Bahnhof.

„No, auch verzeihen?“
„Ja, denken Sie, meine Frau ist mir durchgebrannt!“
„Und da wollen Sie ihr noch?“
„Gott behüt, nur fort, daß sie mich nicht findet, falls sie zurückkehrt!“

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Landwirtsch. Hochzeitsglocken.

Am 27. November wurde von G. W. Farrer Nord in der hiesigen Pfarrkirche getraut. Herr Angelus Van Der Meer mit Fräulein Marie Hammerman, beide von Landshut. Die Orgel wurde gespielt von Fräulein Victoria Kain. Die Braut selber ist schon seit längerer Zeit mit dem Zentralkontinent betraut und wird es hoffentlich noch recht lange beibehalten. Als Trauzeugen fungierten Fräulein Lucia Van Der Meer und Herr Jakob Hammerman. Es war ein schönes Paar, denen wir viel Glück auf dem Lebensweg wünschen. Dieses Glück, sie werden es erreichen, wenn sie in ihrem Leben den Fußstapfen ihrer beiderseitigen Eltern folgen, welche beide durch und durch gute und recht angelegene Familien sind. Der weltliche Teil dieser idyllischen Hochzeit wurde in der Uferhalle der Braut abgehalten, wo es sich die geladenen Gäste bis tief in die Nacht hinein recht gemütlich und freudig ergehen ließen. Noch einmal viel Glück und ein langes Leben dem Hochzeitspaar.

Protektion gegen Erhöhung der Zyprenantiarie.

Kerrobert, 9. Dez. — Die Jahresversammlung der Saskatchewan Grain Growers Association fand am 27. November in der hiesigen Stadt ein erfolgreiches Ende. Der Board der Grain Growers Association genehmigte die Erhöhung der Zyprenantiarie. Die Resolution betraf den Rückgang der Zyprenantiarie von 10 auf 8 Prozent. Die Resolution wurde einstimmig angenommen. Die Zyprenantiarie wird durch die Erhöhung der Zyprenantiarie von 10 auf 8 Prozent gesenkt. Die Zyprenantiarie wird durch die Erhöhung der Zyprenantiarie von 10 auf 8 Prozent gesenkt.

Landbau russischer Kolonisten.

50.000 Acker kultivierten Kolonisten, das von den Kolonisten des Kolonialbüros, das, bei ihrer Auswanderung nach West- und Zentral-Saskatchewan, die letzten Sommer nach Kanada gekommen sind, nachdem sie in Zentralrussland von ihrem Besitzern vertrieben waren.

Großfeuer.

Carnduff, 9. Dez. — Durch einen Brand, dessen Ursache unbekannt ist, wurde das alte Clarendon Hotel, im Weisse der Stadt, vollständig eingestürzt. Ferner wurden durch das Feuer das Carnduff-Cafe und Richardsons Warenhaus vernichtet.

Offene Weinschäden.

Krausbräutigam, nasse und trockene Flecken, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung. Kurze W. Decker, Graduate, 610 1/2 Portage Ave., Winnipeg, früher in Deutschland. Besteht Selbstbehandlung ohne Verunstaltung.

Bitte, Porto beilegen für Mikantwort.

Neu abgedruckt. Bitte, Porto beilegen für Mikantwort.

Robes and Leather from Your Hides!

(Pelzdecken und Leder von den Häuten!)

Man kann sie gerben lassen und dabei den hohen Preis sparen an Leder, das man das Jahr über kauft — wenn man es von Häuten gerben lässt. Es ist der einzige Weg, wie man etwas aus Häuten machen kann.

Man schreibe für das Büchlein (2 C.) und gebe an, was für Häute man zum Gerben hat und ob man Niemen, Chrome- oder Gildenleder, oder Pelzdecken davon geerbt haben will. Wir verrichten die beste Arbeit zu niedrigen Preisen.

Unser neue Spezialwerk wurde in Regina erfunden um unsere Kunden in Alberta und Saskatchewan besser zu bedienen.

Wm. Bourke & Co. BRANDON, MAN. REGINA, SASK.



Manitoba

Referendum von Getreide.

Winnipeg, 9. Dez. — Die Canadische Nationale Eisenbahn hat während des Monats November auf den westlichen Linien annähernd 37.000.000 Bushel Getreide verladen und damit alle frühesten November-Referendums weit übertrafen.

Änderungen im Präsidentskabinett.

Zwei Ersatzwahlen.

Winnipeg, 9. Dez. — In die Präsidentskabinett von Manitoba hat Abgeordneter Charles A. Cameron als Unterrichtsminister und Abgeordneter Albert P. Kelly als Minister für öffentliche Arbeiten und Bauwesen in das Kabinett aufgenommen. Der französische Konsul in Winnipeg, Herr J. J. Kelly, ist als Minister für öffentliche Arbeiten und Bauwesen in das Kabinett aufgenommen.

Der „Tord“ im Eisenbahnbau.

Winnipeg, 9. Dez. — Auf der Fahrt nach Winnipeg gab Mrs. J. J. Kelly von Cote, Sask., im Schlafwagen einen fröhlichen Jungen. Mutter und Kind befinden sich wohl.

St. Joseph's Bazaar — 1923.

Winnipeg, 9. Dez. — Gewinner der Tombolapreise: 1. Schreier, 2. St. Joseph's Bazaar, 3. St. Joseph's Bazaar, 4. St. Joseph's Bazaar, 5. St. Joseph's Bazaar, 6. St. Joseph's Bazaar, 7. St. Joseph's Bazaar, 8. St. Joseph's Bazaar, 9. St. Joseph's Bazaar, 10. St. Joseph's Bazaar, 11. St. Joseph's Bazaar, 12. St. Joseph's Bazaar, 13. St. Joseph's Bazaar, 14. St. Joseph's Bazaar, 15. St. Joseph's Bazaar, 16. St. Joseph's Bazaar, 17. St. Joseph's Bazaar, 18. St. Joseph's Bazaar, 19. St. Joseph's Bazaar, 20. St. Joseph's Bazaar, 21. St. Joseph's Bazaar, 22. St. Joseph's Bazaar, 23. St. Joseph's Bazaar, 24. St. Joseph's Bazaar, 25. St. Joseph's Bazaar, 26. St. Joseph's Bazaar, 27. St. Joseph's Bazaar, 28. St. Joseph's Bazaar, 29. St. Joseph's Bazaar, 30. St. Joseph's Bazaar, 31. St. Joseph's Bazaar, 32. St. Joseph's Bazaar, 33. St. Joseph's Bazaar, 34. St. Joseph's Bazaar, 35. St. Joseph's Bazaar, 36. St. Joseph's Bazaar, 37. St. Joseph's Bazaar, 38. St. Joseph's Bazaar, 39. St. Joseph's Bazaar, 40. St. Joseph's Bazaar, 41. St. Joseph's Bazaar, 42. St. Joseph's Bazaar, 43. St. Joseph's Bazaar, 44. St. Joseph's Bazaar, 45. St. Joseph's Bazaar, 46. St. Joseph's Bazaar, 47. St. Joseph's Bazaar, 48. St. Joseph's Bazaar, 49. St. Joseph's Bazaar, 50. St. Joseph's Bazaar, 51. St. Joseph's Bazaar, 52. St. Joseph's Bazaar, 53. St. Joseph's Bazaar, 54. St. Joseph's Bazaar, 55. St. Joseph's Bazaar, 56. St. Joseph's Bazaar, 57. St. Joseph's Bazaar, 58. St. Joseph's Bazaar, 59. St. Joseph's Bazaar, 60. St. Joseph's Bazaar, 61. St. Joseph's Bazaar, 62. St. Joseph's Bazaar, 63. St. Joseph's Bazaar, 64. St. Joseph's Bazaar, 65. St. Joseph's Bazaar, 66. St. Joseph's Bazaar, 67. St. Joseph's Bazaar, 68. St. Joseph's Bazaar, 69. St. Joseph's Bazaar, 70. St. Joseph's Bazaar, 71. St. Joseph's Bazaar, 72. St. Joseph's Bazaar, 73. St. Joseph's Bazaar, 74. St. Joseph's Bazaar, 75. St. Joseph's Bazaar, 76. St. Joseph's Bazaar, 77. St. Joseph's Bazaar, 78. St. Joseph's Bazaar, 79. St. Joseph's Bazaar, 80. St. Joseph's Bazaar, 81. St. Joseph's Bazaar, 82. St. Joseph's Bazaar, 83. St. Joseph's Bazaar, 84. St. Joseph's Bazaar, 85. St. Joseph's Bazaar, 86. St. Joseph's Bazaar, 87. St. Joseph's Bazaar, 88. St. Joseph's Bazaar, 89. St. Joseph's Bazaar, 90. St. Joseph's Bazaar, 91. St. Joseph's Bazaar, 92. St. Joseph's Bazaar, 93. St. Joseph's Bazaar, 94. St. Joseph's Bazaar, 95. St. Joseph's Bazaar, 96. St. Joseph's Bazaar, 97. St. Joseph's Bazaar, 98. St. Joseph's Bazaar, 99. St. Joseph's Bazaar, 100. St. Joseph's Bazaar, 101. St. Joseph's Bazaar, 102. St. Joseph's Bazaar, 103. St. Joseph's Bazaar, 104. St. Joseph's Bazaar, 105. St. Joseph's Bazaar, 106. St. Joseph's Bazaar, 107. St. Joseph's Bazaar, 108. St. Joseph's Bazaar, 109. St. Joseph's Bazaar, 110. St. Joseph's Bazaar, 111. St. Joseph's Bazaar, 112. St. Joseph's Bazaar, 113. St. Joseph's Bazaar, 114. St. Joseph's Bazaar, 115. St. Joseph's Bazaar, 116. St. Joseph's Bazaar, 117. St. Joseph's Bazaar, 118. St. Joseph's Bazaar, 119. St. Joseph's Bazaar, 120. St. Joseph's Bazaar, 121. St. Joseph's Bazaar, 122. St. Joseph's Bazaar, 123. St. Joseph's Bazaar, 124. St. Joseph's Bazaar, 125. St. Joseph's Bazaar, 126. St. Joseph's Bazaar, 127. St. Joseph's Bazaar, 128. St. Joseph's Bazaar, 129. St. Joseph's Bazaar, 130. St. Joseph's Bazaar, 131. St. Joseph's Bazaar, 132. St. Joseph's Bazaar, 133. St. Joseph's Bazaar, 134. St. Joseph's Bazaar, 135. St. Joseph's Bazaar, 136. St. Joseph's Bazaar, 137. St. Joseph's Bazaar, 138. St. Joseph's Bazaar, 139. St. Joseph's Bazaar, 140. St. Joseph's Bazaar, 141. St. Joseph's Bazaar, 142. St. Joseph's Bazaar, 143. St. Joseph's Bazaar, 144. St. Joseph's Bazaar, 145. St. Joseph's Bazaar, 146. St. Joseph's Bazaar, 147. St. Joseph's Bazaar, 148. St. Joseph's Bazaar, 149. St. Joseph's Bazaar, 150. St. Joseph's Bazaar, 151. St. Joseph's Bazaar, 152. St. Joseph's Bazaar, 153. St. Joseph's Bazaar, 154. St. Joseph's Bazaar, 155. St. Joseph's Bazaar, 156. St. Joseph's Bazaar, 157. St. Joseph's Bazaar, 158. St. Joseph's Bazaar, 159. St. Joseph's Bazaar, 160. St. Joseph's Bazaar, 161. St. Joseph's Bazaar, 162. St. Joseph's Bazaar, 163. St. Joseph's Bazaar, 164. St. Joseph's Bazaar, 165. St. Joseph's Bazaar, 166. St. Joseph's Bazaar, 167. St. Joseph's Bazaar, 168. St. Joseph's Bazaar, 169. St. Joseph's Bazaar, 170. St. Joseph's Bazaar, 171. St. Joseph's Bazaar, 172. St. Joseph's Bazaar, 173. St. Joseph's Bazaar, 174. St. Joseph's Bazaar, 175. St. Joseph's Bazaar, 176. St. Joseph's Bazaar, 177. St. Joseph's Bazaar, 178. St. Joseph's Bazaar, 179. St. Joseph's Bazaar, 180. St. Joseph's Bazaar, 181. St. Joseph's Bazaar, 182. St. Joseph's Bazaar, 183. St. Joseph's Bazaar, 184. St. Joseph's Bazaar, 185. St. Joseph's Bazaar, 186. St. Joseph's Bazaar, 187. St. Joseph's Bazaar, 188. St. Joseph's Bazaar, 189. St. Joseph's Bazaar, 190. St. Joseph's Bazaar, 191. St. Joseph's Bazaar, 192. St. Joseph's Bazaar, 193. St. Joseph's Bazaar, 194. St. Joseph's Bazaar, 195. St. Joseph's Bazaar, 196. St. Joseph's Bazaar, 197. St. Joseph's Bazaar, 198. St. Joseph's Bazaar, 199. St. Joseph's Bazaar, 200. St. Joseph's Bazaar, 201. St. Joseph's Bazaar, 202. St. Joseph's Bazaar, 203. St. Joseph's Bazaar, 204. St. Joseph's Bazaar, 205. St. Joseph's Bazaar, 206. St. Joseph's Bazaar, 207. St. Joseph's Bazaar, 208. St. Joseph's Bazaar, 209. St. Joseph's Bazaar, 210. St. Joseph's Bazaar, 211. St. Joseph's Bazaar, 212. St. Joseph's Bazaar, 213. St. Joseph's Bazaar, 214. St. Joseph's Bazaar, 215. St. Joseph's Bazaar, 216. St. Joseph's Bazaar, 217. St. Joseph's Bazaar, 218. St. Joseph's Bazaar, 219. St. Joseph's Bazaar, 220. St. Joseph's Bazaar, 221. St. Joseph's Bazaar, 222. St. Joseph's Bazaar, 223. St. Joseph's Bazaar, 224. St. Joseph's Bazaar, 225. St. Joseph's Bazaar, 226. St. Joseph's Bazaar, 227. St. Joseph's Bazaar, 228. St. Joseph's Bazaar, 229. St. Joseph's Bazaar, 230. St. Joseph's Bazaar, 231. St. Joseph's Bazaar, 232. St. Joseph's Bazaar, 233. St. Joseph's Bazaar, 234. St. Joseph's Bazaar, 235. St. Joseph's Bazaar, 236. St. Joseph's Bazaar, 237. St. Joseph's Bazaar, 238. St. Joseph's Bazaar, 239. St. Joseph's Bazaar, 240. St. Joseph's Bazaar, 241. St. Joseph's Bazaar, 242. St. Joseph's Bazaar, 243. St. Joseph's Bazaar, 244. St. Joseph's Bazaar, 245. St. Joseph's Bazaar, 246. St. Joseph's Bazaar, 247. St. Joseph's Bazaar, 248. St. Joseph's Bazaar, 249. St. Joseph's Bazaar, 250. St. Joseph's Bazaar, 251. St. Joseph's Bazaar, 252. St. Joseph's Bazaar, 253. St. Joseph's Bazaar, 254. St. Joseph's Bazaar, 255. St. Joseph's Bazaar, 256. St. Joseph's Bazaar, 257. St. Joseph's Bazaar, 258. St. Joseph's Bazaar, 259. St. Joseph's Bazaar, 260. St. Joseph's Bazaar, 261. St. Joseph's Bazaar, 262. St. Joseph's Bazaar, 263. St. Joseph's Bazaar, 264. St. Joseph's Bazaar, 265. St. Joseph's Bazaar, 266. St. Joseph's Bazaar, 267. St. Joseph's Bazaar, 268. St. Joseph's Bazaar, 269. St. Joseph's Bazaar, 270. St. Joseph's Bazaar, 271. St. Joseph's Bazaar, 272. St. Joseph's Bazaar, 273. St. Joseph's Bazaar, 274. St. Joseph's Bazaar, 275. St. Joseph's Bazaar, 276. St. Joseph's Bazaar, 277. St. Joseph's Bazaar, 278. St. Joseph's Bazaar, 279. St. Joseph's Bazaar, 280. St. Joseph's Bazaar, 281. St. Joseph's Bazaar, 282. St. Joseph's Bazaar, 283. St. Joseph's Bazaar, 284. St. Joseph's Bazaar, 285. St. Joseph's Bazaar, 286. St. Joseph's Bazaar, 287. St. Joseph's Bazaar, 288. St. Joseph's Bazaar, 289. St. Joseph's Bazaar, 290. St. Joseph's Bazaar, 291. St. Joseph's Bazaar, 292. St. Joseph's Bazaar, 293. St. Joseph's Bazaar, 294. St. Joseph's Bazaar, 295. St. Joseph's Bazaar, 296. St. Joseph's Bazaar, 297. St. Joseph's Bazaar, 298. St. Joseph's Bazaar, 299. St. Joseph's Bazaar, 300. St. Joseph's Bazaar, 301. St. Joseph's Bazaar, 302. St. Joseph's Bazaar, 303. St. Joseph's Bazaar, 304. St. Joseph's Bazaar, 305. St. Joseph's Bazaar, 306. St. Joseph's Bazaar, 307. St. Joseph's Bazaar, 308. St. Joseph's Bazaar, 309. St. Joseph's Bazaar, 310. St. Joseph's Bazaar, 311. St. Joseph's Bazaar, 312. St. Joseph's Bazaar, 313. St. Joseph's Bazaar, 314. St. Joseph's Bazaar, 315. St. Joseph's Bazaar, 316. St. Joseph's Bazaar, 317. St. Joseph's Bazaar, 318. St. Joseph's Bazaar, 319. St. Joseph's Bazaar, 320. St. Joseph's Bazaar, 321. St. Joseph's Bazaar, 322. St. Joseph's Bazaar, 323. St. Joseph's Bazaar, 324. St. Joseph's Bazaar, 325. St. Joseph's Bazaar, 326. St. Joseph's Bazaar, 327. St. Joseph's Bazaar, 328. St. Joseph's Bazaar, 329. St. Joseph's Bazaar, 330. St. Joseph's Bazaar, 331. St. Joseph's Bazaar, 332. St. Joseph's Bazaar, 333. St. Joseph's Bazaar, 334. St. Joseph's Bazaar, 335. St. Joseph's Bazaar, 336. St. Joseph's Bazaar, 337. St. Joseph's Bazaar, 338. St. Joseph's Bazaar, 339. St. Joseph's Bazaar, 340. St. Joseph's Bazaar, 341. St. Joseph's Bazaar, 342. St. Joseph's Bazaar, 343. St. Joseph's Bazaar, 344. St. Joseph's Bazaar, 345. St. Joseph's Bazaar, 346. St. Joseph's Bazaar, 347. St. Joseph's Bazaar, 348. St. Joseph's Bazaar, 349. St. Joseph's Bazaar, 350. St. Joseph's Bazaar, 351. St. Joseph's Bazaar, 352. St. Joseph's Bazaar, 353. St. Joseph's Bazaar, 354. St. Joseph's Bazaar, 355. St. Joseph's Bazaar, 356. St. Joseph's Bazaar, 357. St. Joseph's Bazaar, 358. St. Joseph's Bazaar, 359. St. Joseph's Bazaar, 360. St. Joseph's Bazaar, 361. St. Joseph's Bazaar, 362. St. Joseph's Bazaar, 363. St. Joseph's Bazaar, 364. St. Joseph's Bazaar, 365. St. Joseph's Bazaar, 366. St. Joseph's Bazaar, 367. St. Joseph's Bazaar, 368. St. Joseph's Bazaar, 369. St. Joseph's Bazaar, 370. St. Joseph's Bazaar, 371. St. Joseph's Bazaar, 372. St. Joseph's Bazaar, 373. St. Joseph's Bazaar, 374. St. Joseph's Bazaar, 375. St. Joseph's Bazaar, 376. St. Joseph's Bazaar, 377. St. Joseph's Bazaar, 378. St. Joseph's Bazaar, 379. St. Joseph's Bazaar, 380. St. Joseph's Bazaar, 381. St. Joseph's Bazaar, 382. St. Joseph's Bazaar, 383. St. Joseph's Bazaar, 384. St. Joseph's Bazaar, 385. St. Joseph's Bazaar, 386. St. Joseph's Bazaar, 387. St. Joseph's Bazaar, 388. St. Joseph's Bazaar, 389. St. Joseph's Bazaar, 390. St. Joseph's Bazaar, 391. St. Joseph's Bazaar, 392. St. Joseph's Bazaar, 393. St. Joseph's Bazaar, 394. St. Joseph's Bazaar, 395. St. Joseph's Bazaar, 396. St. Joseph's Bazaar, 397. St. Joseph's Bazaar, 398. St. Joseph's Bazaar, 399. St. Joseph's Bazaar, 400. St. Joseph's Bazaar, 401. St. Joseph's Bazaar, 402. St. Joseph's Bazaar, 403. St. Joseph's Bazaar, 404. St. Joseph's Bazaar, 405. St. Joseph's Bazaar, 406. St. Joseph's Bazaar, 407. St. Joseph's Bazaar, 408. St. Joseph's Bazaar, 409. St. Joseph's Bazaar, 410. St. Joseph's Bazaar, 411. St. Joseph's Bazaar, 412. St. Joseph's Bazaar, 413. St. Joseph's Bazaar, 414. St. Joseph's Bazaar, 415. St. Joseph's Bazaar, 416. St. Joseph's Bazaar, 417. St. Joseph's Bazaar, 418. St. Joseph's Bazaar, 419. St. Joseph's Bazaar, 420. St. Joseph's Bazaar, 421. St. Joseph's Bazaar, 422. St. Joseph's Bazaar, 423. St. Joseph's Bazaar, 424. St. Joseph's Bazaar, 425. St. Joseph's Bazaar, 426. St. Joseph's Bazaar, 427. St. Joseph's Bazaar, 428. St. Joseph's Bazaar, 429. St. Joseph's Bazaar, 430. St. Joseph's Bazaar, 431. St. Joseph's Bazaar, 432. St. Joseph's Bazaar, 433. St. Joseph's Bazaar, 434. St. Joseph's Bazaar, 435. St. Joseph's Bazaar, 436. St. Joseph's Bazaar, 437. St. Joseph's Bazaar, 438. St. Joseph's Bazaar, 439. St. Joseph's Bazaar, 440. St. Joseph's Bazaar, 441. St. Joseph's Bazaar, 442. St. Joseph's Bazaar, 443. St. Joseph's Bazaar, 444. St. Joseph's Bazaar, 445. St. Joseph's Bazaar, 446. St. Joseph's Bazaar, 447. St. Joseph's Bazaar, 448. St. Joseph's Bazaar, 449. St. Joseph's Bazaar, 450. St. Joseph's Bazaar, 451. St. Joseph's Bazaar, 452. St. Joseph's Bazaar, 453. St. Joseph's Bazaar, 454. St. Joseph's Bazaar, 455. St. Joseph's Bazaar, 456. St. Joseph's Bazaar, 457. St. Joseph's Bazaar, 458. St. Joseph's Bazaar, 459. St. Joseph's Bazaar, 460. St. Joseph's Bazaar, 461. St. Joseph's Bazaar, 462. St. Joseph's Bazaar, 463. St. Joseph's Bazaar, 464. St. Joseph's Bazaar, 465. St. Joseph's Bazaar, 466. St. Joseph's Bazaar, 467. St. Joseph's Bazaar, 468. St. Joseph's Bazaar, 469. St. Joseph's Bazaar, 470. St. Joseph's Bazaar, 471. St. Joseph's Bazaar, 472. St. Joseph's Bazaar, 473. St. Joseph's Bazaar, 474. St. Joseph's Bazaar, 475. St. Joseph's Bazaar, 476. St. Joseph's Bazaar, 477. St. Joseph's Bazaar, 478. St. Joseph's Bazaar, 479. St. Joseph's Bazaar, 480. St. Joseph's Bazaar, 481. St. Joseph's Bazaar, 482. St. Joseph's Bazaar, 483. St. Joseph's Bazaar, 484. St. Joseph's Bazaar, 485. St. Joseph's Bazaar, 486. St. Joseph's Bazaar, 487. St. Joseph's Bazaar, 488. St. Joseph's Bazaar, 489. St. Joseph's Bazaar, 490. St. Joseph's Bazaar, 491. St. Joseph's Bazaar, 492. St. Joseph's Bazaar, 493. St. Joseph's Bazaar, 494. St. Joseph's Bazaar, 495. St. Joseph's Bazaar, 496. St. Joseph's Bazaar, 497. St. Joseph's Bazaar, 498. St. Joseph's Bazaar, 499. St. Joseph's Bazaar, 500. St. Joseph's Bazaar, 501. St. Joseph's Bazaar, 502. St. Joseph's Bazaar, 503. St. Joseph's Bazaar, 504. St. Joseph's Bazaar, 505. St. Joseph's Bazaar, 506. St. Joseph's Bazaar, 507. St. Joseph's Bazaar, 508. St. Joseph's Bazaar, 509. St. Joseph's Bazaar, 510. St. Joseph's Bazaar, 511. St. Joseph's Bazaar, 512. St. Joseph's Bazaar, 513. St. Joseph's Bazaar, 514. St. Joseph's Bazaar, 515. St. Joseph's Bazaar, 516. St. Joseph's Bazaar, 517. St. Joseph's Bazaar, 518. St. Joseph's Bazaar, 519. St. Joseph's Bazaar, 520. St. Joseph's Bazaar, 521. St. Joseph's Bazaar, 522. St. Joseph's Bazaar, 523. St. Joseph's Bazaar, 524. St. Joseph's Bazaar, 525. St. Joseph's Bazaar, 526. St. Joseph's Bazaar, 527. St. Joseph's Bazaar, 528. St. Joseph's Bazaar, 529. St. Joseph's Bazaar, 530. St. Joseph's Bazaar, 531. St. Joseph's Bazaar, 532. St. Joseph's Bazaar, 533. St. Joseph's Bazaar, 534. St. Joseph's Bazaar, 535. St. Joseph's Bazaar, 536. St. Joseph's Bazaar, 537. St. Joseph's Bazaar, 538. St. Joseph's Bazaar, 539. St. Joseph's Bazaar, 540. St. Joseph's Bazaar, 541. St. Joseph's Bazaar, 542. St. Joseph's Bazaar, 543. St. Joseph's Bazaar, 544. St. Joseph's Bazaar, 545. St. Joseph's Bazaar, 546. St. Joseph's Bazaar, 547. St. Joseph's Bazaar, 548. St. Joseph's Bazaar, 549. St. Joseph's Bazaar, 550. St. Joseph's Bazaar, 551. St. Joseph's Bazaar, 552. St. Joseph's Bazaar, 553. St. Joseph's Bazaar, 554. St. Joseph's Bazaar, 555. St. Joseph's Bazaar, 556. St. Joseph's Bazaar, 557. St. Joseph's Bazaar, 558. St. Joseph's Bazaar, 559. St. Joseph's Bazaar, 560. St. Joseph's Bazaar, 561. St. Joseph's Bazaar, 562. St. Joseph's Bazaar, 563. St. Joseph's Bazaar, 564. St. Joseph's Bazaar, 565. St. Joseph's Bazaar, 566. St. Joseph's Bazaar, 567. St. Joseph's Bazaar, 568. St. Joseph's Bazaar, 569. St. Joseph's Bazaar, 570. St. Joseph's Bazaar, 571. St. Joseph's Bazaar, 572. St. Joseph's Bazaar, 573. St. Joseph's Bazaar, 574. St. Joseph's Bazaar, 575. St. Joseph's Bazaar, 576. St. Joseph's Bazaar, 577. St. Joseph's Bazaar, 578. St. Joseph's Bazaar, 579. St. Joseph's Bazaar, 580. St. Joseph's Bazaar, 581. St. Joseph's Bazaar, 582. St. Joseph's Bazaar, 583. St. Joseph's Bazaar, 584. St. Joseph's Bazaar, 585. St. Joseph's Bazaar, 586. St. Joseph's Bazaar, 587. St. Joseph's Bazaar, 588. St. Joseph's Bazaar, 589. St. Joseph's Bazaar, 590. St. Joseph's Bazaar, 591. St. Joseph's Bazaar, 592. St. Joseph's Bazaar, 593. St. Joseph's Bazaar, 594. St. Joseph's Bazaar, 595. St. Joseph's Bazaar, 596. St. Joseph's Bazaar, 597. St. Joseph's Bazaar, 598. St. Joseph's Bazaar, 599. St. Joseph's Bazaar, 600. St. Joseph's Bazaar, 601. St. Joseph's Bazaar, 602. St. Joseph's Bazaar, 603. St. Joseph's Bazaar, 604. St. Joseph's Bazaar, 605. St. Joseph's Bazaar, 606. St. Joseph's Bazaar, 607. St. Joseph's Bazaar, 608. St. Joseph's Bazaar, 609. St. Joseph's Bazaar, 610. St. Joseph's Bazaar, 611. St. Joseph's Bazaar, 612. St. Joseph's Bazaar, 613. St. Joseph's Bazaar, 614. St. Joseph's Bazaar, 615. St. Joseph's Bazaar, 616. St. Joseph's Bazaar, 617. St. Joseph's Bazaar, 618. St. Joseph's Bazaar, 619. St. Joseph's Bazaar, 620. St. Joseph's Bazaar, 621. St. Joseph's Bazaar, 622. St. Joseph's Bazaar, 623. St. Joseph's Bazaar, 624. St. Joseph's Bazaar, 625. St. Joseph's Bazaar, 626. St. Joseph's Bazaar, 627. St. Joseph's Bazaar, 628. St. Joseph's Bazaar, 629. St. Joseph's Bazaar, 630. St. Joseph's Bazaar, 631. St. Joseph's Bazaar, 632. St. Joseph's Bazaar, 633. St. Joseph's Bazaar, 634. St. Joseph's Bazaar, 635. St. Joseph's Bazaar, 636. St. Joseph's Bazaar, 637. St. Joseph's Bazaar, 638. St. Joseph's Bazaar, 639. St. Joseph's Bazaar, 640. St. Joseph's Bazaar, 641. St. Joseph's Bazaar, 642. St. Joseph's Bazaar, 643. St. Joseph's Bazaar, 644. St. Joseph's Bazaar, 645. St. Joseph's Bazaar, 646. St. Joseph's Bazaar, 647. St. Joseph's Bazaar, 648. St. Joseph's Bazaar, 649. St. Joseph's Bazaar, 650. St. Joseph's Bazaar, 651. St. Joseph's Bazaar, 652. St. Joseph's Bazaar, 653. St. Joseph's Bazaar, 654. St. Joseph's Bazaar, 655. St. Joseph's Bazaar, 656. St. Joseph's Bazaar, 657. St. Joseph's Bazaar, 658. St. Joseph's Bazaar, 659. St. Joseph's Bazaar, 660. St. Joseph's Bazaar, 661. St. Joseph's Bazaar, 662. St. Joseph's Bazaar, 663. St. Joseph's Bazaar, 664. St. Joseph's Bazaar, 665. St. Joseph's Bazaar, 666. St. Joseph's Bazaar, 667. St. Joseph's Bazaar, 668. St. Joseph's Bazaar, 669. St. Joseph's Bazaar, 670. St. Joseph's Bazaar, 671. St. Joseph's Bazaar, 672. St. Joseph's Bazaar, 673. St. Joseph's Bazaar, 674. St. Joseph's Bazaar, 675. St. Joseph's Bazaar, 676. St. Joseph's Bazaar, 677. St. Joseph's Bazaar, 678. St. Joseph's Bazaar, 679. St. Joseph's Bazaar, 680. St. Joseph's Bazaar, 681. St. Joseph's Bazaar, 682. St. Joseph's Bazaar, 683. St. Joseph's Bazaar, 684. St. Joseph's Bazaar, 685. St. Joseph's Bazaar, 686. St. Joseph's Bazaar, 687. St. Joseph's Bazaar, 688. St. Joseph's Bazaar, 689. St. Joseph's Bazaar, 690. St. Joseph's Bazaar, 691. St. Joseph's Bazaar, 692. St. Joseph's Bazaar, 693. St. Joseph's Bazaar, 694. St. Joseph's Bazaar, 695. St. Joseph's Bazaar, 696. St. Joseph's Bazaar, 697. St. Joseph's Bazaar, 698. St. Joseph's Bazaar, 699. St. Joseph's Bazaar, 700. St. Joseph's Bazaar, 701. St. Joseph's Bazaar, 702. St. Joseph's Bazaar, 703. St. Joseph's Bazaar, 704. St. Joseph's Bazaar, 705. St. Joseph's Bazaar, 706. St. Joseph's Bazaar, 707. St. Joseph's Bazaar, 708. St. Joseph's Bazaar, 709. St. Joseph's Bazaar, 710. St. Joseph's Bazaar, 711. St. Joseph's Bazaar, 712. St. Joseph's Bazaar, 713. St. Joseph's Bazaar, 714. St. Joseph's Bazaar, 715. St. Joseph's Bazaar, 716. St. Joseph's Bazaar, 717. St. Joseph's Bazaar, 718. St. Joseph's Bazaar, 719. St. Joseph's Bazaar, 720. St. Joseph's Bazaar, 721. St. Joseph's Bazaar, 722. St. Joseph's Bazaar, 723. St. Joseph's Bazaar, 724. St. Joseph's Bazaar, 725. St. Joseph's Bazaar, 726. St. Joseph's Bazaar, 727. St. Joseph's Bazaar, 728. St. Joseph's Bazaar, 729. St. Joseph's Bazaar, 730. St. Joseph's Bazaar, 731. St. Joseph's Bazaar, 732. St. Joseph's Bazaar, 733. St. Joseph's Bazaar, 734. St. Joseph's Bazaar, 735. St. Joseph's Bazaar, 736. St. Joseph's Bazaar, 737. St. Joseph's Bazaar, 738. St. Joseph's Bazaar, 739. St. Joseph's Bazaar, 740. St. Joseph's Bazaar, 741. St. Joseph's Bazaar, 742. St. Joseph's Bazaar, 743. St. Joseph's Bazaar, 744. St. Joseph's Bazaar, 745. St. Joseph's Bazaar, 746. St. Joseph's Bazaar, 747. St. Joseph's Bazaar, 748. St. Joseph's Bazaar, 749. St. Joseph's Bazaar, 750. St. Joseph's Bazaar, 751. St. Joseph's Bazaar, 752. St. Joseph's Bazaar, 753. St. Joseph's Bazaar, 754. St. Joseph's Bazaar, 755. St. Joseph's Bazaar, 756. St. Joseph's Bazaar, 757. St. Joseph's Bazaar, 758. St. Joseph's Bazaar, 759. St. Joseph's Bazaar, 760. St. Joseph's Bazaar, 761. St. Joseph's Bazaar, 762. St. Joseph's Bazaar, 763. St. Joseph's Bazaar, 764. St. Joseph's Bazaar, 765. St. Joseph's Bazaar, 766. St. Joseph's Bazaar, 767. St. Joseph's Bazaar, 768. St. Joseph's Bazaar, 769. St. Joseph's Bazaar, 770. St. Joseph's Bazaar, 771. St. Joseph's Bazaar, 772. St. Joseph's Bazaar, 773. St. Joseph's Bazaar, 774. St. Joseph's Bazaar, 775. St. Joseph's Bazaar, 776. St. Joseph's Bazaar, 777. St. Joseph's Bazaar, 778. St. Joseph's Bazaar, 779. St. Joseph's Bazaar, 780. St. Joseph's Bazaar, 781. St. Joseph's Bazaar, 782. St. Joseph's Bazaar, 783. St. Joseph's Bazaar, 784. St. Joseph's Bazaar, 785. St. Joseph's Bazaar, 786. St. Joseph's Bazaar, 787. St. Joseph's Bazaar, 788. St. Joseph's Bazaar, 789. St. Joseph's Bazaar, 790. St. Joseph's Bazaar, 791. St. Joseph's Bazaar, 792. St. Joseph's Bazaar, 793. St. Joseph's Bazaar, 794. St. Joseph's Bazaar, 795. St. Joseph's Bazaar, 796. St. Joseph's Bazaar, 797. St. Joseph's Bazaar, 798. St. Joseph's Bazaar, 799. St. Joseph's Bazaar, 800. St. Joseph's Bazaar, 801. St. Joseph's Bazaar, 802. St. Joseph's Bazaar, 803. St. Joseph's Bazaar, 804. St. Joseph's Bazaar, 805. St. Joseph's Bazaar, 806. St. Joseph's Bazaar, 807. St. Joseph's Bazaar, 808. St. Joseph's Bazaar, 809. St. Joseph's Bazaar, 810. St. Joseph's Bazaar, 811. St. Joseph's Bazaar, 812. St. Joseph's Bazaar, 813. St. Joseph's Bazaar, 814. St. Joseph's Bazaar, 815. St. Joseph's Bazaar, 816. St. Joseph's Bazaar, 817. St. Joseph's Bazaar, 818. St. Joseph's Bazaar, 819. St. Joseph's Bazaar, 820. St. Joseph's Bazaar, 821. St. Joseph's Bazaar, 822. St. Joseph's Bazaar, 823. St. Joseph's Bazaar, 824. St. Joseph's Bazaar, 825. St. Joseph's Bazaar, 826. St. Joseph's Bazaar, 827. St. Joseph's Bazaar, 828. St. Joseph's Bazaar, 829. St. Joseph's Bazaar, 830. St. Joseph's Bazaar, 831. St. Joseph's Bazaar, 832. St. Joseph's Bazaar, 833. St. Joseph's Bazaar, 834. St. Joseph's Bazaar, 835. St. Joseph's Bazaar, 836. St. Joseph's Bazaar, 837. St. Joseph's Bazaar, 838. St. Joseph's Bazaar, 839. St. Joseph's Bazaar, 840. St. Joseph's Bazaar, 841. St. Joseph's Bazaar, 842. St. Joseph's Bazaar, 843. St. Joseph's Bazaar, 844. St. Joseph's Bazaar, 845. St. Joseph's

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterstatter in allen größeren deutschen Anstellungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können auch deshalb die besten Druckarbeiten zu niedrigen Preisen liefern.

Nachrichten aus Alberta

Ausbeutung der Oelfunde in Alberta Edmonton, 9. Dez. — Die vielbesprochenen Oelvorkommen im mittleren und südlichen Alberta veranlassen große Wirtschaftsgesellschaften der Vereinigten Staaten mit der Ausbeutung der Oel- und Gasquellen im Jahre 1924 zu beginnen.

550,000-Spende für die Alberta-Universität Edmonton, 9. Dez. — Aus der Rockefeller-Stiftung erhielt die medizinische Abteilung der Alberta-Universität eine Spende von 550,000, 000.

Große Jagdbente Entwistle, 9. Dez. — Joe Entwistle und seine Jagdabteilung veranstalteten im Brazeno-Distrikt eine sehr erfolgreiche Jagd. Sie brachten zwei der prächtigsten Moose die jemals in diesem Distrikt erlegt wurden.

Hoher Angriff auf ein junges Mädchen Edmonton, 9. Dez. — Ein brutaler Überfall wurde von dem 30-jährigen James Dawson auf ein Mädchen verübt. Das Weibchen wurde verprügelt, es wurde in ein Gefäß geschleift, gebunden und dergestalt über den Kopf gehoben und in die Höhe geworfen.

U.S.-Kohlen als Albertakohlen verkauft Edmonton, 9. Dez. — Recht peinliches Aufsehen erregte hier die Werbung um Woodstock, Ont., wo nach gewisse Kohlenhändler der Vereinigten Staaten die dort geminnene Kohle als Albertakohle in Ontario verkaufen. Es ist ein Brief entworfen worden, in dem die U.S. Bureau of Mines die Kohlen in Ontario verkaufen, unter dem Namen Ontario-Alberta-Kohle vertrieben.

Großes Schadenfeuer Gleichen, 9. Dez. — Ein großer Brand wütete hier und zerstörte trotz der Bemühungen der hiesigen Feuerwehr und trotz der von Calgary aus geleisteten Hilfe den Häuserblock von Matthews bis Weiblers. Das Gleichen-Hotel und die Royal Bank sind den Flammen zum Opfer gefallen.

Dank und Bitte

Für Rettsende sind mir mehrere Gaben zugegangen und zwar von: Schulz \$3.00, Weißbrodt 5.00, Arnolds 10.00, Bille 20.00, Niederhilt 5.00, Frau Forstich 5.00, R. R. 5.00, Frau Weißbrodt 7.50. Summa bis jetzt \$71.50.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Ueber die furchtbaren Verheerungen, die eine Dammbruchkatastrophe in Oberitalien angerichtet hat, haben wir unter letztem Nachrichten des Courier schon das letzte Mal kurz berichtet. Hier folgt nun eine genauere Schilderung des entsetzlichen Unglücks, das über eine große Gegend hereingebrochen ist.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

London, 11. Dez. — So wie Stanley Baldwin keine Gelegenheit vorbeiliegen läßt, in öffentlichen Veranlassungen auf eine nach der Wiederherstellung normaler Verhältnisse in Deutschland dem englischen Handel drohende Gefahr hinzuweisen, ebenso wird in englischen Redereien immer wieder das Schreckgespenst eines starken Wettbewerbes der deutschen Schifffahrt heraufbeschworen.

Rebbs Dr. Williams Sanatorium, Minneapolis, Minn.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Alberta's Erfolge in Chicago

Edmonton, 9. Dez. — Col. Strang von Fern hat auf der großen Ausstellung in Chicago den großen Preis mit Silberpokal für alle ausgetheilten Beisetzungen erhalten. Fern gewann Alberta 21 von den 35 Preisen für Wäfer. Col. Strang erlangte auch den ersten Preis für Felder, während J. W. Lucas von Canby den 3. Preis für Felder bekam.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Reiseeindrücke eines Deutsch-Amerikaners

Seine Meinungsjahre ist immanente, das in weiten Volkskreisen Deutschlands herrschende Gefühl zu schildern nach niemand vermag auch nur mit annähernder Bestimmtheit vorauszusagen, wie viele Deutsche in diesen Wintern den Tod des Verlungerns und Erstickens sterben werden.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion der Maschine bekannt, verbringt Stunden, um das Besondere zu reparieren und in guter Verfassung zu halten.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Eine neue Lampe, die ein außerordentlich helles, warmes und reiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Industriellen unterzucht und für besser als irgendwelche Lampen befunden.

Arbeitslosigkeit in Alberta

Edmonton, 9. Dez. — Durch Feuer wurde der Alberta Pacific Elevator mit 30,000 Bushel Getreide vollständig zerstört. Ebenso verbrannte ein dabei stehender Eisenbahnwagen. Der Verlust beträgt etwa \$45,000.

Die Dammbruch-Katastrophe im Glenotal

Nach weiteren Meldungen von der Unglücksstätte sind bei der Dammbruch-Katastrophe am Glenotal, ungefähr 40 Meilen nordöstlich von Mailand, mehr als 600 Menschen umgekommen. Nur 3 der 600 Bewohner der Ortstadt Desgo haben ihr Leben retten können.

England befürchtet deutschen Schiffsahrts-Wettbewerb

Nach dem die deutsche Schifffahrt durch den Ausbruch des Weltkrieges zurückgefallen ist, in welcher Zeit die englische Flotte gegen die deutsche Flotte auftrat, und den Engländern ein Verlust, jeder von ihnen würde um so viel mehr hundert Tausend wert sein, wenn der deutsche Handel lahmgelegt werden könnte.

Dein Automobil und dein Körper

Wenn im Durchschnitt ein Besitzer eines Automobils nicht mehr von der Konstruktion desselben weiß oder nicht weiß dafür sorgen würde als für seinen eigenen Körper, dann wäre das Automobil in kurzer Zeit gebrauchlos. Der Besitzer eines Automobils macht sich mit der Konstruktion

BUCKLEY'S

BRONCHITIS MIXTURE

At all Druggists **40 to 75** Results Guaranteed

The Lightning Remedy for **COUGHS, COLDS, BRONCHITIS**

Saskatoon und Umgegend

(Von unserm Korrespondenten.)

Elevator fällt 2 Stodwerke hinab.
Am Mittwochabend wollten acht Personen den Elevator in einem Mietshaus an der zweiten Avenue benutzen, um zu den obgelegenen Wohnungen zu kommen. Als der Elevator zwei Stodwerke hochgegangen war, brach das Drahtseil, das den Personalfasten oder Wagon trug, und mit Mann und Maus fürzte der Apparat in den Keller hinab.

Mit Ausnahme eines H. Gladys Ferguson, die ihren Fuß verlor, entkamen die Passagiere unversehrt. Bei der folgenden Untersuchung des Unfalls stellte die Polizei fest, daß gar keine Sicherungsvorrichtungen am Elevator vorhanden waren, die selbsttätig den Wagon hätten bremsen können. Jetzt sollen alle Personen Aufträge auf fehlende Sicherheitsvorrichtungen unterhalten werden, damit ein zweites Unfalls vorgebeugt wird.

Da ist mit der Frage doch lieber, wenn's auch nicht so schön geht, allerdings kann man auch dort hinunterfallen und sich evtl. das Genick brechen.

Für "Radio" bewußte Farmer.
Der Herr Professor Manley Chapman von der Saskatchewan Universität wird am 13. Dezember an der Sendestation C.F.C. einen Vortrag halten über "Growing Grain in Now a Success." Am 20. Dezember spricht Professor A. W. Shaw über das Thema "The Need of Live Stock in Western Agriculture." Galtet daher an beiden Tagen das Empfangs-Büro, bereit!

Pferd fällt in Ausgrabung.
An der Ave. A. war ein Loch gegraben, um ein neues Abflusrohr zu legen. Ein Farmer kam die Straße heruntergefahren auf einem Getreidemaggen, den vier Pferde zogen, bis auf einmal eines der hinteren Räder vor den Augen des Reiters verschwand und 12 Fuß tiefer wieder festen Boden fand.

Das Herausziehen des Pferdes hat einige Schwierigkeiten, da das Loch sehr eng war, daß man kaum die nötigen Stride u.ä. am Pferde anbringen konnte, um es mit Hilfe eines Nadelzuges herauszubringen. Trotz des tiefen Falles erlitt das Pferd kaum bemerkenswerte Verletzungen.

Geistesgegenwart rettet zwei.
Welfort. — Als der Zug der Canadian National Bahn hier neu einfuhr, sah ein Passagier des selben einen Befangenen auf dem Perron stehen, den er gerne gebrochen hätte. Darum sprang er während sich der Zug noch bewegte, herab auf das Perron, glitt auf einer eifernen Stelle desselben aus und fiel in die Richtung des sich bewegenden Zuges. Ein Konstabler der C. P. R. McCabe, sah es, sprang herzu und zog

mit einem heftigen Ruck den Gefallenen auf den Perron zurück. Ein anderer, der ebenfalls dem Gefallenen helfen wollte, glitt auch aus und wäre unter, die Räder gefahren, wenn ihn nicht derselbe Polizist noch rechtzeitig zurückgerufen hätte.

Reichtes Wasser fehlt.
Wenon. — Die Frauen hier sind der Bergweilung nahe, denn sie können nicht waschen, da kein reiches Wasser mehr da ist. Das Wasser in den Brunnen ist hart, so daß es durch kein Mittel zum Waschen gebrauchsfähig gemacht werden kann. Daher ersehnen die Frauen einen guten Schmelzfall, der jedoch noch immer nicht kommen will.

Bergbauingenieur.
Prince Albert. — Unsere Stadtväter gehen jetzt ernstlich daran, die Bergbauingenieur (Amusement Tax) einzuführen. Dieses Abvergenge ist schon zweimal im Stadtrat vorgelegt worden. Da nicht alle Ratsmänner zugunsten waren, wurde die dritte Sitzung des Ausschusses auf später verschoben, auch soll den Bürgern Gelegenheit gegeben werden, sich über diese Steuerung in Steuern, die etwa 10 Prozent beträgt, auszusprechen.

Krankheiten breiten sich aus.
Bischoff. — Verschiedene Fälle von Scharlach sind hier ausgebrochen, doch sind Schule und Kirche noch nicht geschlossen.

Wärtleford. — Vier größter zur Zeit eine Typhus-Epidemie, obgleich die meisten Kinder dagegen geimpft wurden.

Rosheron. — Am 25. November wurden Helene Rimen und John Friesen im Hause des Entfels der Frau, Herrn Jacob J. Löwen, getraut.

Eine Doppel-Hochzeit fand im Hause des Herrn John Epp und Frau hat. Die Paare waren Margarethe Epp und Cornelius Krause, sowie Edith Epp und John Janzen.

Zwei Geburten haben wir zu berichten. Herr Jacob Gerlach und Frau wurden am 28. November durch die Ankunft eines 9 1/2 Pfund schweren Jungen erfreut. Am 29. November brachte der Storch sein Geschenk, einen Knaben, zu Herrn und Frau Carl Lehmann.

Grills & Co's

Großer Ausverkauf, um Bargeld zu bekommen

beginnt Freitag, den 14. Dezember

Alles im Laden im Preis gewaltig herabgesetzt

Felle und Damenbekleidung

Vermißen Sie diese große Gelegenheit nicht. Sie kaufen die allerfeinsten Sachen zu Preisen, wobei Sie gewaltig Geld sparen.

Die beste Gelegenheit des ganzen Jahres.

Jeder Pelz-Muff zum halben Preis	Extra Spezialitäten
Russtraite-Mäntel. Regulär \$165.00. Verkaufspris \$124.50 Regulärer Preis \$175.00. Verkaufspris \$134.50 Regulärer Preis \$195.00. Verkaufspris \$145.00	Winter-Ischmäntel — Einige mit Pelztragen. Nur 20 übrig \$9.95 Schöne Seidenkleider für Parties und Abendgesellschaften. Nur 20 übrig \$14.95 Haarkleider. — Nur noch eine beschränkte Anzahl. Regulär bis \$1.50. Verkaufspris nur \$1.95 Ganzwollene Cashmere-Strümpfe Spezialpreis nur 98c

Ein wirklicher Bargain Ausverkauf, den Sie nicht verpassen dürfen

GRILLS & CO.

Felle und Damenkleider

1857 Scarth Str. Regina, Sask.

Eine große Gelegenheit für die Leute von Regina

R. DAWSON

Manager von Arnold's Ltd., Herren-Bekleidungs-Geschäft, 1850 Hamilton Str., Regina, Sask.

macht eine außergewöhnliche Anstrengung, die Großhändler zufrieden zu stellen.

Das ganze große Lager muß in die vier Windrichtungen hinausgeworfen und ver-schleudert werden.

Preise grenzenlos heruntergeschritten		Preise sind heruntergebogen wie die Weiden im Wind	
Männer-Anzüge		Männer-Heberzieher	
Verkaufspreise \$13.85, \$18.85, \$19.95, \$23.85		Verkaufspreise \$14.95, \$17.45, \$19.95, \$24.85	
Herrenanzüge in blauen und grauen Terges und den neuen Herrington Mustern, in Englischen und Schottischen Tweeds, Worheds und Geistes. Geschäftsanzüge, Anzüge für junge Männer, jeder Anzug von feinsten Qualität, alles neueste Muster. Jeder Anzug im Laden wird zu fürchterlich niedrigem Preise verkauft, da wir das Bargeld auf jeden Fall nötig haben.		Schwere futuristische Woll- und Wollstoffe Heberzieher für Herren, mit und ohne Gürtel, Baglan Spitzer, Kimono Kermel, Sturmfragen, Mantelfrags mit gewirktem Futter. Wärme und weiche Pleeces und Bestand fleece. Kommen in den neuen Mustern von Novat Grün, Braun, Sand, Grau und anderen Farben. Alle kommen zum Verkauf zu sehr herabgesetzten Preisen, um die begangten \$10,000 aufzubringen. Sehen Sie sich unsere Bargains, denn Sehen heißt Glauben und Glauben heißt Kaufen.	
Regulär \$22.50 Männer-Anzug Verkaufspreis \$13.85		Regulär \$25.00 Männer-Heberzieher Verkaufspreis \$14.95	
Regulär \$30.00 Männer-Anzug Verkaufspreis \$18.85		Regulär \$30.00 Männer-Heberzieher Verkaufspreis \$17.45	
Regulär \$32.50 Männer-Anzug Verkaufspreis \$19.95		Regulär \$35.00 Männer-Heberzieher Verkaufspreis \$19.95	
Regulär \$37.50 Männer-Anzug Verkaufspreis \$23.85		Regulär \$37.50 Männer-Heberzieher Verkaufspreis \$24.85	

Männer-Unterzeug	Einzeln Hosen	Männer-Overalls	Männer-Heberzieher
Regulär \$2.25 schwere Woll-Juni-Strick Unterwäsche. Verkaufspreis \$1.38	Regulär \$5.00 schwere graue Tweed-Hosen für Männer. Verkaufspreis \$3.29	Reg. \$2.75 Männer-Overalls, schwere Qualität. Verkaufspreis \$1.98	Herren Top, Rubber Heberzieher. Verkaufspreis \$1.85
Stanfield's "Green Label" schwere gerippte Combinations. Verkaufspreis \$2.59	Feine regulär \$9.00 Madras-Köcke für Männer, Korjoll Stil, tiefer Schawl-Kragen. Verkaufspreis \$4.95	Regulär \$4.50 Männer-Combination-Overalls. Verkaufspreis \$3.49	Heberzieher mit 1 Schnalle. Verkaufspreis \$1.95
Regulär \$7.50 feine Stanfield Seide und Woll-Combinations. Verkaufspreis \$6.35	Regulär \$10.50 extra gute 40 Unzen schwere Madras-Köcke für Männer, extra lang, mit Gürtel. Verkaufspreis \$6.95	Männer-Sweaters, regulär \$4.50. Reimwolle Jersey Pull-overs. Verkaufspreis \$2.95	Heberzieher mit 2 Schnallen. Verkaufspreis \$2.85
		Männer-Arbeitsbenden, gute Qualität, wert \$2.50. Sehr stark und haltbar. Verkaufspreis \$1.59	

R. DAWSON

REGINA SASK.

Geschäftsführer von Arnold's Ltd., Herren-Bekleidungs-Geschäft
1850 Hamilton Straße, gegenüber dem Leander-Gebäude.

Gute Salbe für böse Wunden

In jedem Haushalte sollte zu jeder Zeit ein Vorrat an guter Salbe zur schnellen und raschen Heilung böser Wunden vorhanden sein. Das gilt ganz besonders für die Handverletzung und namentlich für die Farmer, die weit ab vom nächsten Drug Store vielleicht wohnen. Es sollte dies eine Salbe sein, jämerzerstehend, heilend und wirksam, eine Salbe, die empfehlenswert ist für Krampfadern, geschwollene und offene Wunden, Hämorrhoiden (Piles), Brandwunden, Heulen, Hautjucken und viele Hautkrankheiten. Eine solche Salbe, die ich seit vielen Jahren benutze und als vorzügliches Hausmittel bei Tausenden von Familien eingebürgert hat, **Sevart's Ointment, Rezept Nr. 68618**. Hört, was J. H. Herr Grishorster in Chicago darüber zu sagen hat: "Ich hatte mehr als 10 Jahre ein offenes Bein; nach 4-maligem Gebrauch Ihres Ointments ist das Bein vollkommen geheilt. Dies ist mir nur aus Kaufenden von Anerkennungs-schreiben, die Euch zur Einsicht offen liegen."

Sevart's Ointment, Rezept Nr. 68618 wird Euch postfrei gegen vorherige Einzahlung von einem Dollar zugesandt. Empfohlen, zubereitet und verkauft vom berühmten Apotheker **Sevart, Dept. C, 3501 Lincoln Avenue, Chicago, Ill.**

Verlaufen

1 schwarzer Ballack, ungefähr 1500 Pfund, 10-jährig, ein "C" als Brandzeichen. Hat drei weiße Ähre und weiße Fleck.

1 Fahlhimmelf. Ballack, ungefähr 1400 Pfund schwer, 8-jährig. Zwei weiße Hinterähre und weiße Streifen über der Stirn.

1 Juchs, Ballack, ungefähr 1350 Pfund, 7-jährig. Hinterähre und weiß. Röhre ist abgegriffen. Weiße Fleck.

5 Belohnung
Eigentümer: **Jve. Abach, La'Appelle, East.**

Gallneine

ohne Operation kuriert, mit Dr. Glähners, Wiener Universität, Pillen. Kein Delschluden. Viele Anerkennungs-schreiben. Agent für Canada ist **L. G. DeKange, Medicine Hat, Alta.** Preis \$5.00 portfrei.

Verlaufen

den 22. November, zwei schwarze Ballacke, einer hat einen Stern, ist 10 Jahre alt, 1400 Pfund schwer. Der andere ist 3 Jahre alt, 1200 Pfund schwer, weißen Streifen über Kopf, der rechte Hinterfuß etwas weiß. Eine schwarze Seite, 14 Jahre alt, 1400 Pfund schwer, mit Stern an Kopf. Sollte sie jemand gesehen haben, so bitte, anzumelden bei **Rudolf Wagner, Spring Valley, East, \$10.00 Belohnung**

Zu verkaufen

Eine Photographien-Anstaltung
1 Portrat-Kamera 8 bei 10 mit Besslich automatische Linse und geräuschloser Klappe. 1 Kamerastuhl mit Plattenhalter und Bignette. 1 Auslichtsapparat 6 1/2 bei 8 1/2, mit Dreifuß und Rollen und drei doppelte Plattenhalter. 2 Szenenränder. 1 Studiostuhl aus geschliffenem Eichenholz. 2 Rohrstühle, 3 Kinderstühle für hoch und nieder zu schrauben. 1 Aretzung. Ausstattungsstück mit Farben und Stützen. Vier 5 bei 7 Plattenhalter, vier 4 1/2 bei 6 1/2 Plattenhalter, 1 "adjustable" Plattenthalter, 1 Photobibliothek. Alles andere Zubehör.

Wird verkauft. Bietet wird mit dafür geboten. Man schreibe an: **Box 78, "Courier", 1835 Halifax Str., Regina.**

Verkauf

Leitende, 28 Jahre alt, sucht angenehme gute Stelle, in bestem Hause, selbige ist sehr wirtschaftlich und ist bewandert im Kochen. Beste Dienerin an Jena Lange, Sanft Walburg, Sask.

Verkauf

Betterer Farmer, der seine Arbeit liebt, sucht in jährlichen Einkommen Kapital Beteiligung an Farm Dairy-Unternehmen, oder Entwicklung von Geflügelzucht zu größerem Unternehmen bei Pusch und Wasser, wo gute Weide und Heuland, beam. Bild und Fisch die Entwicklung erleichtern. Unterferten an den "Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Winn-deger Firma verkauft Spezeereien

waren, Del. Kattun usw. direkt an die Farmer. Gesucht wird ein Verkäufer auf Kommissionsbasis. Extra Bonus für Winterbestellungen, um Ausgaben zu betreiben! Man schreibe in englischer Sprache an: **Box 71, "Courier", 1835 Halifax Str., Regina.**

Municipalitätsbericht

Der Rat der städtischen Municipalität von Reg. am No. 104, sammelten sich zu regelmäßiger Sitzung im Town Hall am 11. Dezember 1923, um halb drei Uhr nachmittags.

Anwesend waren Reeve McQueen und Councillors Richards, Hamilton, Dever und Stapleton.

Das Protokoll der vorletzten Versammlung wurde gelesen und der Antrag des Herrn Dever als angenommen erklärt.

Vorgeschlagen von Herrn Stapleton, daß der Reeve und Sekretär beauftragt werden, die Applikation zu unterzeichnen für die Behandlung des John Casen und Adam Pitt im Sanatorium aus den Geldern des Pool vom 1. Januar 1923 mit einem Prämie, in dem unsere Lage in der Angelegenheit auseinandergesetzt wird. Angenommen.

Antrag von Herrn Dever, daß der Sekretär die Steuern der Herrn A. Carter, Arthur Dougherty und Bruce Dever derrichtigste nach den angelegenen Tabellen, Angenommen.

Ein Brief der Firma MacMillan, Hunterford und Co., Regina, wurde vorgelesen, in welchem gebrocht wurde, bezüglich eine Summe gegenüberstellen, die von Herrn A. J. Agott für Feuerbestellung, für 1922 verlangt wird. Vorgeschlagen von Herrn Stapleton, daß der Sekretär beauftragt werde, die nötigen Schritte zu ergreifen und diese Forderung ablagen und tragende eine Schuld zu verneinen. Angenommen.

Vorgeschlagen von Herrn Richards, daß alle Rechnungen mit gutgeheßen befreit werden. Angenommen.

Antrag Schluß der Sitzung. Angenommen.

Sekretär.

Gutes Wohnhaus an Winnipeg Straße

billig zu verkaufen. Leichte Bedingungen. Ertrag beim Eigentümer, 4749 Winnipeg Straße, Regina.

Wichtig --

Allesleptes und endgültiges Angebot. Großer Anströmungs-verkauf am Schluß und Ende angefangt.

\$10,000 wert Waren müssen bis Weihnachten geräumt oder ausverkauft werden. Hier ist eine Gelegenheit, Waren zu Herstellungspreisen und noch tief darunter zu kaufen. Unser Verlust ist euer Gewinn. Es ist dies nicht eine leere Propaganda wie das öfter der Fall ist. Diese Ware muß verkauft werden und zwar in kurzer Zeit. Bei einem \$50 Einkauf zahlen wir irgendjemand die Bahnreise für 50 Meilen. Hier kann man Waren billiger kaufen als irgendwo.

Hochachtungsvoll,
Daniel G. Mann, Orefsa, East.

Ein Drama auf dem Bierwaldhüttersee

Skizze aus dem Leben von Isabelle Kaiser.

Ja, unser See! Wir danken ihm jahraus, ja ja, wir danken ihm so sehr, daß wir ihn nicht gleich verlassen dürfen, wenn er, im Herbst, seinen vom Wind aufgewühlten Rücken, ein Drama verleiht, wie dasjenige, das am Abend des 14. August unter kühleren, kalten Stunden durchlebten und jetzt in Petrusnacht wandelt sich.

Wenige, die ihn miterlebten, werden diesen Tag vergessen: nach regnerischen Tagen war das strahlende Blau wieder Herr geworden, und der Tag erstreckte sich in Klarheit. Ich änderte sich das Bild: gegen 5 Uhr sollte sich eine dröhnende Brand über dem Pilatus erheben. Es dunkelte wieder, und ein Sturm wie ein mächtiger, drohender Krater entzündete unheimlich die Fluten.

Der Wind kam wie ein Orkan daher. Zwei Kanoten er, die noch keine Wellen auf dem See emporen, aber ein ungenügendes Rufen der Fluten, die von gegenläufigen Strömungen, ließen einen unterirdischen Krampf abgeben. Kanoten, die Bogen zu schwebenden Windböen auf, die bis über das Oberdeck der größten Dampfer schlugen. Die Wellen brachen in fantastischen Höhen, Blitze rissen die Brand auf, und Gottes Glocke donnerte über die verzerrte Erde hin. Wie wir auf den entsetzten See blickten, da frampfte sich jäh unser Herz in unerwarteter Angst vor dem nahenden, als wären unsichtbare Hände in Todesnähe hinführend nach ihm. War ein Schicksal unterwegs, so gnade ihm Gott!

Wen man nach langer Sturmesnacht gegen Abend ins Dorf ging, war die Nacht des Windes noch so groß, daß sie einen vertrieben zum Rückzug zwang. Da vernehmen wir, daß ein Schifflein mit vier Mann von einem Ausfluge, den sie nach 4 Uhr nach der Großen Rote unternehmen wollten, noch nicht zurückgekehrt war. Motorboot und einige Kanoten waren bereits auf ihre Spure gesucht worden. Wir hielten uns dort zurück, wo die Sorge die Bewohner aus allen Häusern heraus lockte zu bangen Gärten. Die Nacht war ruhig und beschwiegene, doch die Fluten, die von den Bergen glühten, waren, wie ein schmerzhaftes Licht. Alle Flüsse suchten die Fährten zu durchbrechen, den herannahenden Stürmen ihre schmerzlichen Geheimnisse abzulassen.

Nichts! Nichts als bei brandender, ewiger Klage im fröhlichen Gellen des Windes. Sturmeswellen schlugen über die Wehrmauern und wühlten uns in Sprühregen ein. Man hoffte auf die Ankunft des letzten Dampfers: die Fluten hatten sich die vorstehenden Kanoten geritten: im roten Schmutz nicht ein Schifflein und waren nach Wochen geflüchtet? Bergeshoch! Niemand von ihnen hing aus! Nur die Stunde von dem Mauerwerk, das das mittlere Weiden des Berges umgibt hatte, verwehrt sich.

Das Motorboot, darin eine Schwester der erkrankten Frau, die Sturmeswellen später in den See schickte, kam nach Stunden unversehrt zurück. Die Trümmel waren zerstreut und glühten an einer Stelle das Licht eines lebenden Kanoten auf und verglomm. Am See schwebte schon der Morgen, der die Fluten in die Elemente, ihr heiliger Lebensglaube und der Selbennut der zwei Töchter um die Erhaltung ihrer Mutter folgen

und unterfindet in den alles überflutenden Wellen des Abtages verhalten. So geschah es:

Wie sie sich zur Rückfahrt im roten Schmutz einschiffen, lächelte der Himmel noch auf eine glatte Bahn herab. Nur gegen 8 Uhr hin ballten sich Regenwolken. Nichts ließ die Jugend das unheimlich im Norden brütende Wetter ahnen! Sie ruberten zu dritt und bewältigten die größte Höhe der Wasserstraße. Der Bergende Port war in naher Sicht, als der Sturm anhub und ein Windstoß sie mit unerhörter Gewalt vom Sturzwort abdrängte. Sie liehen sich dem Bogenhang treiben, aber bald umjüngelte sie eine verblühte Sturzwelle, die allein genügt, das Schifflein mit Wasser zu füllen. Mit Klischen und Wägen suchten sie es auszuweichen.

Danaheim! Immer neue Wellen fluteten herein und sogten die vier Anwesenden mit dem Jubel in die Tiefe. „Lieber Gott! Alle hinweg!“ befiehlt die fundige, tatfähige Mutter. Borerit wies die Töchter nach die tragfähigen Strohbruder der Mutter zu, die einzig des Schwimmgeltes unfähig war. Dann lagen alle in den Fluten, halb wütig, halb hinausgepöhl, und flammerten sich am Rand des Bootes fest.

Da tippte es um, sie fester unter gemöhlten Holzbock begründet. Sie richteten es wieder auf — und dreimal tippte es wieder um, ein Spielball der Wellen! Plötzlich verschwand die Mutter der jüngsten Bergungslüster; nur ein Fuß ragte noch aus der Tiefe. — und verschwand! Mit ihrer Gefährtin ludte sie das Gewässer ab — sie tauchte unter, fand einen Regen Kleid und rih die Mutter bei den Saaren wieder über die Eberläde empor, wo sie sich ermattet weigerte auszuweichen und den Jungen die Rettung zu verweigern. Da riefen die beiden Mädchen mit ruhiger Jähwacht den Geist der Selbsterhaltung in der Erhöpfung wieder nach und hielten ihn durch Reden und Lachen aufrecht. „Mundenlang!“

Königt war unabweigende Nacht hereinzogen. Vom Irrenen der Mutter gebildet, haben sie kein Rettungslicht schimmern. Und die tapferen Mädchen hielten das Vertrauen der Bergenden nach. „Die Hilfe kommt! Ich höre einen Rufen!“ Dort blüht ein nahendes Feuer! „Halte! Halt!“ Aber nichts kam nichts als stürmende Wellen und gerten an ihren Widerstandsbahnen. Alle Rufe wurden vom Gellen des Windes ohne Wiederhall verschlungen und kosteten neue Anstrengungen, die ihre schwächenden Kräfte ermatten ließen. „Nicht hoffen sie auf das letzte Damphölzchen, das von Bergediege gegen neig, ihr nach Versuch zu, und fürchtet, un gehört und ungeschen, von den Schaulust der Kinder in den Strudel hinabgezogen zu werden. Weit, weit ab haben sie die Fährten des Abenddampfers, die die Hoffnung in der Ferne immer mehr veragimmen! Und doch der Glaube der Jugend hielt sie noch hoch. Sie hoben die Hände zu den dunklen Bergen, wo, welchen die Hilfe kommt!

Ban den drei ausgehenden Schiffen gelangte keines in ihren Bereich. Es ist schlimm, daß hier am See keine Rettungsboote regesetzt bereitliegen. Am Weiterer befüllt jede Gemeinde Schiff mit Rettungsmanpower, die bei jedem Sturm die Klüften nach Silberfunden abhakt. Hoffentlich wird diesem Mangel nun bald abgeholfen, ehe neue Opfer die Nachschiffen mit ihrem Leben bezahlen! Wäre auch wie anderswo üblich, ein Schwärmer zur Stelle gewesen, welche ein Strahl durch er rät in die Finsternis der Verunglückten gelangt und

er Schwester das Suchen erfolgreich statlet! Nur ein inneres Lichtleuchtete ihnen noch: das heilige Feuer der Zusammengehörigkeit in der Not und in der Todesnot. Die Zeit verstrich, neue Sorge erbotte. Nach unwilligem Nödeln schienen die Hände der einen Frau rumpfsam zu erstarren und löst sich von der letzten Stütze. Die Frau, die hundenlang ruhig hinter ihrem dämigen Brillengläsern dem Tod ins Auge geblickt hatte, ließ bei hinstürzenden Schreie aus, schloß trat auf ihre Lippen, und sie ließ dann jäh von ertösendem dem Kopf wie fröhlich an auf, die Tochter hielt halb erlirrt die Mutter fest — und immer schwerer wurde der Körper.

Eine neue Kräftigung trieb die Unglücklichen von der hohen See dem nördlichen Meer wieder zu. Die Führerin sprach: „Anderer Hoffnung steht jetzt auf. Achten!“ Dort sind die Klüften noch guten Willens und tatfähigen Zeitler. Auf Befehl und einmütig riefen alle laut und schrien um Hilfe! Hilfe! Der Ruf wurde von tranken Dampfern, der auf Wellen mit den Schreien machte, vernehmen. Die Schreie und Krächte jagten sich und schlugen ohne Bedenken um den Rücken hilfreich zu haben. Die Bogen rissen aus dieses Boot holzgerade empor und schweberten es flachend in die Tiefe. „Wir sind alle jähme jähme!“ riefen sie. Da verlor sie auch noch der Wator in höchster Stunde, explodierte, und die Klüften brachen aus. Die Männer jagten ihre Kleider aus, tauchten sie ins Wasser und suchten damit das Feuer zu erlösen.

„Eine fast verlagende Stimme tönte ihnen da plötzlich aus dem Dunkel entgegen.“ „Achtung! Achtung! Wir können uns nicht mehr halten!“ — „Wir forsungen! Wir forsungen!“ war die Antwort.

Der Jural der Vorsehung wollte es, daß der junge Burde, der die Führerin der kleinen Gruppe aus dem Wasser hob, der Sohn eines früheren Rührers des Berges war, den er einst gar oft im Arme getragen. So sollte derjenige, die so mandern in Not und Krankheit als Mutter nahe, auch in erster Stunde von einem ehemaligen Schützling gehalten werden! Denn es gibt eine Gerechtigkeit auf Erden, nach-ob sie hinführt, sie kommt doch an und schreitet über die Klüften, ohne zu verfallen!

Die Mutter glaubten drei Tote ans Land zu rufen, so erlirrt lagen alle, von übernatürlichen Anstrengungen bewußtlos da. Mit ihrem letzten Atemzug suchten sie die Männer die Erklärungen zu geben. Nur das blöde Kind lächelt noch barisch auf dem, sein erstrittenen Leben wieder zu.

Und wenn dies alles nun fände, so gelobte es dem Preis der vier garten Klüften, die zur Erde ihres ganzen Glückes, in der Stunde der Gefahr „männliche“ Eigenschaften offenbaren und höchste Selbstaufopferung leisten, wo sonst der Eigennut wüthet. Keine von ihnen hätte für ihre eigene Rettung die Hilfsmittel von Energie beiseite, die sie im Dienste der anderen aufzubringen vermöchte.

Wohin ist es fände, gelobte es sich zur Wahrung für andere, unferne Sees und ferner herrschen, sich in schlafenden Können unfähig, freck, die Hilfe, seine Klüften zu nie in Schiffen zu verwehren, wenn sie nicht der wackelnde Stimmeln darin munterung ändern, ähnlich wie die Frauen in der Todesnot den Glauben ans Leben und an einen höheren Helfer der Stürme nicht zu verlieren und in der Stunde der Prüfung aufzubarren!

Es brachen in unfernen verirrten Felsen so frische Auswüchse aller entsetzten Leidenschaften am fischen Ufer der Welt aus, daß es mächtig zur Aufrechterhaltung des moralischen Gleichgewichtes noht, daß auch die hohen Taten opernder Menschlichkeit, die seltene Klüften fester Schönheit treiben, nicht verschwiegen werden. Denn solche leuchtenden Vorbilder, wie diese Frauen und ihre Ketter, lösen mancher Schmach am franken Weltbild wieder aus! Solcher Opferum wiegt tausend selbstsüchtige Ungehörlichkeiten auf und stört zum besten Weltfrieden.

Darum sollte in den alles vernünftigen Klüften des Alltagslebens dieses hohe Lied der Menschlichkeit nicht ungehört verhallen. Eine adelnde, eine erlösende Nacht wohnt die fern Drama inne: solange unsere Menschheit noch fähig ist, in solchen Taten hochherziger Selbstaufopferung „aufzugeben“, kann sie nicht „untergehen“!

Ein Hund Hundeleich löst zwei Milliarden. — Nach der „Wagereichen“ Staatszeitung“ wurde in einem Geschäfte am Viktualienmarkt Hundeleich das Hund zu zwei Milliarden und ein Hund reines ausgeflossenes Augepfetz zu acht Milliarden angeboten. Ein Hund Butter löstete 22 Milliarden, zwei Eier 1 Milliarde. Die Kaufkraft der Bevölkerung ist bedeutend zurückgegangen. Der Kleinverkaufspreis für Milch wird am Samstag 3 Milliarden für einen Liter betragen. Die Fleischversorgung ist außerordentlich schlecht.

— Der seine Klüften nicht ändert, ist entweder sehr weise oder sehr dumme.

er Schwester das Suchen erfolgreich statlet! Nur ein inneres Lichtleuchtete ihnen noch: das heilige Feuer der Zusammengehörigkeit in der Not und in der Todesnot. Die Zeit verstrich, neue Sorge erbotte. Nach unwilligem Nödeln schienen die Hände der einen Frau rumpfsam zu erstarren und löst sich von der letzten Stütze. Die Frau, die hundenlang ruhig hinter ihrem dämigen Brillengläsern dem Tod ins Auge geblickt hatte, ließ bei hinstürzenden Schreie aus, schloß trat auf ihre Lippen, und sie ließ dann jäh von ertösendem dem Kopf wie fröhlich an auf, die Tochter hielt halb erlirrt die Mutter fest — und immer schwerer wurde der Körper.

Eine neue Kräftigung trieb die Unglücklichen von der hohen See dem nördlichen Meer wieder zu. Die Führerin sprach: „Anderer Hoffnung steht jetzt auf. Achten!“ Dort sind die Klüften noch guten Willens und tatfähigen Zeitler. Auf Befehl und einmütig riefen alle laut und schrien um Hilfe! Hilfe! Der Ruf wurde von tranken Dampfern, der auf Wellen mit den Schreien machte, vernehmen. Die Schreie und Krächte jagten sich und schlugen ohne Bedenken um den Rücken hilfreich zu haben. Die Bogen rissen aus dieses Boot holzgerade empor und schweberten es flachend in die Tiefe. „Wir sind alle jähme jähme!“ riefen sie. Da verlor sie auch noch der Wator in höchster Stunde, explodierte, und die Klüften brachen aus. Die Männer jagten ihre Kleider aus, tauchten sie ins Wasser und suchten damit das Feuer zu erlösen.

„Eine fast verlagende Stimme tönte ihnen da plötzlich aus dem Dunkel entgegen.“ „Achtung! Achtung! Wir können uns nicht mehr halten!“ — „Wir forsungen! Wir forsungen!“ war die Antwort.

Der Jural der Vorsehung wollte es, daß der junge Burde, der die Führerin der kleinen Gruppe aus dem Wasser hob, der Sohn eines früheren Rührers des Berges war, den er einst gar oft im Arme getragen. So sollte derjenige, die so mandern in Not und Krankheit als Mutter nahe, auch in erster Stunde von einem ehemaligen Schützling gehalten werden! Denn es gibt eine Gerechtigkeit auf Erden, nach-ob sie hinführt, sie kommt doch an und schreitet über die Klüften, ohne zu verfallen!

Die Mutter glaubten drei Tote ans Land zu rufen, so erlirrt lagen alle, von übernatürlichen Anstrengungen bewußtlos da. Mit ihrem letzten Atemzug suchten sie die Männer die Erklärungen zu geben. Nur das blöde Kind lächelt noch barisch auf dem, sein erstrittenen Leben wieder zu.

Und wenn dies alles nun fände, so gelobte es dem Preis der vier garten Klüften, die zur Erde ihres ganzen Glückes, in der Stunde der Gefahr „männliche“ Eigenschaften offenbaren und höchste Selbstaufopferung leisten, wo sonst der Eigennut wüthet. Keine von ihnen hätte für ihre eigene Rettung die Hilfsmittel von Energie beiseite, die sie im Dienste der anderen aufzubringen vermöchte.

Wohin ist es fände, gelobte es sich zur Wahrung für andere, unferne Sees und ferner herrschen, sich in schlafenden Können unfähig, freck, die Hilfe, seine Klüften zu nie in Schiffen zu verwehren, wenn sie nicht der wackelnde Stimmeln darin munterung ändern, ähnlich wie die Frauen in der Todesnot den Glauben ans Leben und an einen höheren Helfer der Stürme nicht zu verlieren und in der Stunde der Prüfung aufzubarren!

Es brachen in unfernen verirrten Felsen so frische Auswüchse aller entsetzten Leidenschaften am fischen Ufer der Welt aus, daß es mächtig zur Aufrechterhaltung des moralischen Gleichgewichtes noht, daß auch die hohen Taten opernder Menschlichkeit, die seltene Klüften fester Schönheit treiben, nicht verschwiegen werden. Denn solche leuchtenden Vorbilder, wie diese Frauen und ihre Ketter, lösen mancher Schmach am franken Weltbild wieder aus! Solcher Opferum wiegt tausend selbstsüchtige Ungehörlichkeiten auf und stört zum besten Weltfrieden.

Darum sollte in den alles vernünftigen Klüften des Alltagslebens dieses hohe Lied der Menschlichkeit nicht ungehört verhallen. Eine adelnde, eine erlösende Nacht wohnt die fern Drama inne: solange unsere Menschheit noch fähig ist, in solchen Taten hochherziger Selbstaufopferung „aufzugeben“, kann sie nicht „untergehen“!

Ein Hund Hundeleich löst zwei Milliarden. — Nach der „Wagereichen“ Staatszeitung“ wurde in einem Geschäfte am Viktualienmarkt Hundeleich das Hund zu zwei Milliarden und ein Hund reines ausgeflossenes Augepfetz zu acht Milliarden angeboten. Ein Hund Butter löstete 22 Milliarden, zwei Eier 1 Milliarde. Die Kaufkraft der Bevölkerung ist bedeutend zurückgegangen. Der Kleinverkaufspreis für Milch wird am Samstag 3 Milliarden für einen Liter betragen. Die Fleischversorgung ist außerordentlich schlecht.

— Der seine Klüften nicht ändert, ist entweder sehr weise oder sehr dumme.

Der Familienfriede

Skizze von Karl Federn.

Es gibt unruhige Menschenkinder, die andere unruhig machen, ob es zu wollen, und es gibt solche, die andere unruhig machen wollen, sie selbst unbefriedigt, sich erst dann abzufühlen, wenn sie die anderen in irgendeiner Verlegenheit haben. Von Larofehofen Edelmann, „er arbeite jeden Morgen daran, die Leute zu unterweien, und jeden Abend an ihrer Verlobung“, und ich fenne so man, eine schöne und liebenswürdige Frau, die immer bei hinfommt, kleine Stellen des Unfriedens um sich ertönen muß, in denen man dann selbst ungenheim und verwirrend platzen kann und dabei für beide Teile so erträglich wichtig wird. Das alles kommt vor, und die Rabatit der anderen bietet solchen Dränge das geeignete Medium.

Frau von L. war eine schöne und liebenswürdige Frau, die im Winter durch die Gesellschaft und ihre kleinen und großen Ereignissen vollaus befähigt war. Den Sommer verbrachte sie in den Bergen; und dort gab sie einmal Wohnung auf einem trocknen Vauergang. Sie kam mit Töchtern und Söhnen, mit ihrer jüngsten Schwester und einem Freundin und zahlreicher Dienerschaft. Der „Kette“ durch sein Amt in Wien festgehalten, kam für einen kurzen Urlaub, und auch sein jüngerer Bruder Georg v. L. brachte einen Teil des Sommers mit den anderen zu. Die Wetter des Hofes fanden sich wohl bei der zahlreichen Besuch und fanden ihren Vorteil. Es waren vermögende Bauern, die einen Teil ihrer großen landern Stuben mit alten schönen Schränken und Trüben über den Sommer vermerkten; gleichfalls zwei Familien, zwei Weiber mit ihren Kindern und Stindern, die sich in die Wirtschaft kielten, fittliche blonde, selbst noch junge Leute, die Männer von wenig Jahren, aber heiter und gutredend.

Frau v. L. ist fittig fittig über die Waldwege, las, schrieb Briefe, wie ihr Frauen an und war manchmal unbeschäftigt und ungeduldig. Die Stindern schliefen in den Kubstoll und haben beim Wollen zu, halten bei der Erste und beim Deuen und fanden taufend Unterhaltungen. Auch Frau v. L. sprach gelegentlich gerne mit den Wirtsleuten, vertraulich, aber immer als Dame, mit einer gewissen gebietlich vollstimmlichen Art, die den anderen nicht übergehet, und die sie hinhimmeln. Bis Frau v. L. durch eine Beobachtung getört wurde: sie fand, daß die Frau des Lois, des jüngeren Bruders, im Laufe nicht zu ihrem Rechte kam, und sie gelobte es ert dem Lois, der selbstvollständig und eine unklare Antwort gab, und dann seiner Frau selbst, die aufgehörte. Die Frau des Matthies ungenügend sich unbedingte; sie war zu bereit, sie benutzte die besten Zimmer und wies der armeren Seffii die schwache Arbeit zu; der Frau des Lois gelobte Unrecht.

„Er, lachte der Lois: dann lachte er wieder nicht; und dann lachte er wieder, aber in anderer Weise. Die Dame aber beirach die Sache wiederholt und einachend mit ihrem Frauenlein, und dann wieder mit dem Lois; und um das Unrecht gut zu machen, wüßte sie der Frau und den Stindern des Lois Gehelge; das mußte den Matthies und seinen Anhang verdrängen. Sie nahm die Seffii, die sie schuldig zu fieden wüßte, auf einen Spaziergang mit und sprach eingehend mit ihr, und blieb ein andermal mit der Marie stehen, ohne ihr etwas recht zu sagen; und so kam es dahin, daß die Seffii und die Marie einander Gefichter machten und schmolten und die Männer fänger und in gereiztem Tone miteinander redeten, die Stindern verschiedene Wege gingen, oder sich schlugen.

Frau v. L. begann langsam formende Schritte zu machen, ohne darin zu weit zu gehen; beide Teile kamen nun zu ihr, um über die anderen zu klagen, sie war befähigt, ihre Wangen, die blaß geworden waren, roteten sich merkwilich; sie ah mit besserem Appetit und lachsel vortrefflich. Sie hatte sich selten so wohl gefühlt wie in diesem Sommer und tracht schon weiter fortgeschritten, als sie erlirte, in dem sie die Marie, und doppelt zu tun hatte, um sie zu erhalten und doch nicht zu schlamm werden zu lassen.

Zu diesem Winter in den Weihnachtstagen beschloß ihr junger Schwager, mit einem Freunde zum Winterport ins Gebirge zu fahren. Kurz nach dem Fest überließen sie die Leute. Sie wurden Zimmer wurde genommen; das beide Zimmer und für sie bereit gemacht; ein prächtiges Feuer brante im Kachelofen und warf seinen Schein auf die Holzpönde und die mädtigen Bettställe. An der langen Tafel, in der Diele nahmen sie an der gemeinsamen Abendmahlzeit teil: Milchsuppe und Kartoffeln wurden aufgesetzt, Käse und gewaltige Butterkuchen zum herrlichen selbstgebackenen Brot. Sie gingen in die Kirche zum Gottesdienst mit, sie ergötzen sich an Schlittenfahrten; sie tanzten mit den jungen Frauen durch den großen Flurraum; sie sahen zu, wie ungeheure Kluden für Reuzjah und Dreifünige getneht und geschahen wurden; sie genossen die ländliche Winterfernde und die reine Bergluft.

Es gibt unruhige Menschenkinder, die andere unruhig machen, ob es zu wollen, und es gibt solche, die andere unruhig machen wollen, sie selbst unbefriedigt, sich erst dann abzufühlen, wenn sie die anderen in irgendeiner Verlegenheit haben. Von Larofehofen Edelmann, „er arbeite jeden Morgen daran, die Leute zu unterweien, und jeden Abend an ihrer Verlobung“, und ich fenne so man, eine schöne und liebenswürdige Frau, die immer bei hinfommt, kleine Stellen des Unfriedens um sich ertönen muß, in denen man dann selbst ungenheim und verwirrend platzen kann und dabei für beide Teile so erträglich wichtig wird. Das alles kommt vor, und die Rabatit der anderen bietet solchen Dränge das geeignete Medium.

Frau von L. war eine schöne und liebenswürdige Frau, die im Winter durch die Gesellschaft und ihre kleinen und großen Ereignissen vollaus befähigt war. Den Sommer verbrachte sie in den Bergen; und dort gab sie einmal Wohnung auf einem trocknen Vauergang. Sie kam mit Töchtern und Söhnen, mit ihrer jüngsten Schwester und einem Freundin und zahlreicher Dienerschaft. Der „Kette“ durch sein Amt in Wien festgehalten, kam für einen kurzen Urlaub, und auch sein jüngerer Bruder Georg v. L. brachte einen Teil des Sommers mit den anderen zu. Die Wetter des Hofes fanden sich wohl bei der zahlreichen Besuch und fanden ihren Vorteil. Es waren vermögende Bauern, die einen Teil ihrer großen landern Stuben mit alten schönen Schränken und Trüben über den Sommer vermerkten; gleichfalls zwei Familien, zwei Weiber mit ihren Kindern und Stindern, die sich in die Wirtschaft kielten, fittliche blonde, selbst noch junge Leute, die Männer von wenig Jahren, aber heiter und gutredend.

Frau v. L. ist fittig fittig über die Waldwege, las, schrieb Briefe, wie ihr Frauen an und war manchmal unbeschäftigt und ungeduldig. Die Stindern schliefen in den Kubstoll und haben beim Wollen zu, halten bei der Erste und beim Deuen und fanden taufend Unterhaltungen. Auch Frau v. L. sprach gelegentlich gerne mit den Wirtsleuten, vertraulich, aber immer als Dame, mit einer gewissen gebietlich vollstimmlichen Art, die den anderen nicht übergehet, und die sie hinhimmeln. Bis Frau v. L. durch eine Beobachtung getört wurde: sie fand, daß die Frau des Lois, des jüngeren Bruders, im Laufe nicht zu ihrem Rechte kam, und sie gelobte es ert dem Lois, der selbstvollständig und eine unklare Antwort gab, und dann seiner Frau selbst, die aufgehörte. Die Frau des Matthies ungenügend sich unbedingte; sie war zu bereit, sie benutzte die besten Zimmer und wies der armeren Seffii die schwache Arbeit zu; der Frau des Lois gelobte Unrecht.

„Er, lachte der Lois: dann lachte er wieder nicht; und dann lachte er wieder, aber in anderer Weise. Die Dame aber beirach die Sache wiederholt und einachend mit ihrem Frauenlein, und dann wieder mit dem Lois; und um das Unrecht gut zu machen, wüßte sie der Frau und den Stindern des Lois Gehelge; das mußte den Matthies und seinen Anhang verdrängen. Sie nahm die Seffii, die sie schuldig zu fieden wüßte, auf einen Spaziergang mit und sprach eingehend mit ihr, und blieb ein andermal mit der Marie stehen, ohne ihr etwas recht zu sagen; und so kam es dahin, daß die Seffii und die Marie einander Gefichter machten und schmolten und die Männer fänger und in gereiztem Tone miteinander redeten, die Stindern verschiedene Wege gingen, oder sich schlugen.

Frau v. L. begann langsam formende Schritte zu machen, ohne darin zu weit zu gehen; beide Teile kamen nun zu ihr, um über die anderen zu klagen, sie war befähigt, ihre Wangen, die blaß geworden waren, roteten sich merkwilich; sie ah mit besserem Appetit und lachsel vortrefflich. Sie hatte sich selten so wohl gefühlt wie in diesem Sommer und tracht schon weiter fortgeschritten, als sie erlirte, in dem sie die Marie, und doppelt zu tun hatte, um sie zu erhalten und doch nicht zu schlamm werden zu lassen.

Zu diesem Winter in den Weihnachtstagen beschloß ihr junger Schwager, mit einem Freunde zum Winterport ins Gebirge zu fahren. Kurz nach dem Fest überließen sie die Leute. Sie wurden Zimmer wurde genommen; das beide Zimmer und für sie bereit gemacht; ein prächtiges Feuer brante im Kachelofen und warf seinen Schein auf die Holzpönde und die mädtigen Bettställe. An der langen Tafel, in der Diele nahmen sie an der gemeinsamen Abendmahlzeit teil: Milchsuppe und Kartoffeln wurden aufgesetzt, Käse und gewaltige Butterkuchen zum herrlichen selbstgebackenen Brot. Sie gingen in die Kirche zum Gottesdienst mit, sie ergötzen sich an Schlittenfahrten; sie tanzten mit den jungen Frauen durch den großen Flurraum; sie sahen zu, wie ungeheure Kluden für Reuzjah und Dreifünige getneht und geschahen wurden; sie genossen die ländliche Winterfernde und die reine Bergluft.

Es gibt unruhige Menschenkinder, die andere unruhig machen, ob es zu wollen, und es gibt solche, die andere unruhig machen wollen, sie selbst unbefriedigt, sich erst dann abzufühlen, wenn sie die anderen in irgendeiner Verlegenheit haben. Von Larofehofen Edelmann, „er arbeite jeden Morgen daran, die Leute zu unterweien, und jeden Abend an ihrer Verlobung“, und ich fenne so man, eine schöne und liebenswürdige Frau, die immer bei hinfommt, kleine Stellen des Unfriedens um sich ertönen muß, in denen man dann selbst ungenheim und verwirrend platzen kann und dabei für beide Teile so erträglich wichtig wird. Das alles kommt vor, und die Rabatit der anderen bietet solchen Dränge das geeignete Medium.

Frau von L. war eine schöne und liebenswürdige Frau, die im Winter durch die Gesellschaft und ihre kleinen und großen Ereignissen vollaus befähigt war. Den Sommer verbrachte sie in den Bergen; und dort gab sie einmal Wohnung auf einem trocknen Vauergang. Sie kam mit Töchtern und Söhnen, mit ihrer jüngsten Schwester und einem Freundin und zahlreicher Dienerschaft. Der „Kette“ durch sein Amt in Wien festgehalten, kam für einen kurzen Urlaub, und auch sein jüngerer Bruder Georg v. L. brachte einen Teil des Sommers mit den anderen zu. Die Wetter des Hofes fanden sich wohl bei der zahlreichen Besuch und fanden ihren Vorteil. Es waren vermögende Bauern, die einen Teil ihrer großen landern Stuben mit alten schönen Schränken und Trüben über den Sommer vermerkten; gleichfalls zwei Familien, zwei Weiber mit ihren Kindern und Stindern, die sich in die Wirtschaft kielten, fittliche blonde, selbst noch junge Leute, die Männer von wenig Jahren, aber heiter und gutredend.

Frau v. L. ist fittig fittig über die Waldwege, las, schrieb Briefe, wie ihr Frauen an und war manchmal unbeschäftigt und ungeduldig. Die Stindern schliefen in den Kubstoll und haben beim Wollen zu, halten bei der Erste und beim Deuen und fanden taufend Unterhaltungen. Auch Frau v. L. sprach gelegentlich gerne mit den Wirtsleuten, vertraulich, aber immer als Dame, mit einer gewissen gebietlich vollstimmlichen Art, die den anderen nicht übergehet, und die sie hinhimmeln. Bis Frau v. L. durch eine Beobachtung getört wurde: sie fand, daß die Frau des Lois, des jüngeren Bruders, im Laufe nicht zu ihrem Rechte kam, und sie gelobte es ert dem Lois, der selbstvollständig und eine unklare Antwort gab, und dann seiner Frau selbst, die aufgehörte. Die Frau des Matthies ungenügend sich unbedingte; sie war zu bereit, sie benutzte die besten Zimmer und wies der armeren Seffii die schwache Arbeit zu; der Frau des Lois gelobte Unrecht.

„Er, lachte der Lois: dann lachte er wieder nicht; und dann lachte er wieder, aber in anderer Weise. Die Dame aber beirach die Sache wiederholt und einachend mit ihrem Frauenlein, und dann wieder mit dem Lois; und um das Unrecht gut zu machen, wüßte sie der Frau und den Stindern des Lois Gehelge; das mußte den Matthies und seinen Anhang verdrängen. Sie nahm die Seffii, die sie schuldig zu fieden wüßte, auf einen Spaziergang mit und sprach eingehend mit ihr, und blieb ein andermal mit der Marie stehen, ohne ihr etwas recht zu sagen; und so kam es dahin, daß die Seffii und die Marie einander Gefichter machten und schmolten und die Männer fänger und in gereiztem Tone miteinander redeten, die Stindern verschiedene Wege gingen, oder sich schlugen.

Frau v. L. begann langsam formende Schritte zu machen, ohne darin zu weit zu gehen; beide Teile kamen nun zu ihr, um über die anderen zu klagen, sie war befähigt, ihre Wangen, die blaß geworden waren, roteten sich merkwilich; sie ah mit besserem Appetit und lachsel vortrefflich. Sie hatte sich selten so wohl gefühlt wie in diesem Sommer und tracht schon weiter fortgeschritten, als sie erlirte, in dem sie die Marie, und doppelt zu tun hatte, um sie zu erhalten und doch nicht zu schlamm werden zu lassen.

Zu diesem Winter in den Weihnachtstagen beschloß ihr junger Schwager, mit einem Freunde zum Winterport ins Gebirge zu fahren. Kurz nach dem Fest überließen sie die Leute. Sie wurden Zimmer wurde genommen; das beide Zimmer und für sie bereit gemacht; ein prächtiges Feuer brante im Kachelofen und warf seinen Schein auf die Holzpönde und die mädtigen Bettställe. An der langen Tafel, in der Diele nahmen sie an der gemeinsamen Abendmahlzeit teil: Milchsuppe und Kartoffeln wurden aufgesetzt, Käse und gewaltige Butterkuchen zum herrlichen selbstgebackenen Brot. Sie gingen in die Kirche zum Gottesdienst mit, sie ergötzen sich an Schlittenfahrten; sie tanzten mit den jungen Frauen durch den großen Flurraum; sie sahen zu, wie ungeheure Kluden für Reuzjah und Dreifünige getneht und geschahen wurden; sie genossen die ländliche Winterfernde und die reine Bergluft.



MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT
CUTS SKIN DISEASES
By Dr. J. H. ...
1622-11, Avenue ...
Deutsche Buchhandlung ...
1708 Rote Str. ...
Schreibt um freie Probe ...
B. G. Kraus' Drag Store ...
1825 Scarth St. ...
Paul Abbe, Deutsche Apotheke, ...
Rabat, East.

Gebet deutscher Kinder, 1923.
Von A. S. R.
Gott, du Gott, du Erbarmen
Mit uns Armen der Armen!
Fürdort groß ist die Not:
Gib uns das tägliche Brot!
Nicht von allen verlassen,
Nicht von Feinde uns lassen,
Nicht doch Gott unserer Not:
Gib uns das tägliche Brot!
Nicht sind wir, hungrier, getreten,
Gaben kaum Mut noch zu beten,
In einem Lande, wo weinen
Kinder in bitterer Not:
Gib uns das tägliche Brot!
Die Gelegenheiten große Taten
anzuführen, bietet sich selten;
da gehen dann man auf Schritt und
Tritt, jemand eine kleine Freude
machen, die das Leben ergötzt wie ein
Sonnenbild.



Schiffskarten von und nach Europa

Schnelle Verbindungen mit Rußland.
Geldleistungen nach allen Ländern
pünktlich befragt. Dollarzählungen zu
niedrigen Sätzen.
Feuer-, Hagel-, Lebens-, Automobil-, Unfall-, Krankheits-, Bindsturz- u. m. Versicherung — Notararbeiten aller Art und andere gefällige Angelegenheiten pünktlich und gewissenhaft befragt. — Testamentliche Erbverwalterleistungen, Kollektionen, — An- und Verkauf von Farm- und Stadteigentum. — Wir machen Sie besonders aufmerksam auf unsere reiche Auswahl in guten Formen zu mäßigen Preisen. — Auskunft jeglicher Art bereitwillig erteilt. — Vertreter der White Star Linie, Norddeutscher Lloyd, Cunaed Linie und anderer großer Dampfschiff-Gesellschaften.

THE JOHN M. KUGLER CO., LTD.

Finanz-, Dampfschiffs- und Versicherungsagenten.
John M. Kugler, Präsident, East. — Wiles Zwergberger, Geschäftsführer, No. 111.

Telephoniere 4904

Für wichtige Werte in Kohlen

Star-Kohle	\$12.00 pro Tonne
Carbon-Kohle	\$10.50 pro Tonne
Dampf-Kohle	\$ 9.00 pro Tonne
Tannenholz	\$11.50 pro Tonne

immer auf Lager. \$6.50 pro halbes Cord
Probieren unsere Kohlenlieferung — Die Qualität ist bewiesen.

BEAVER LUMBER CO., LTD.

Telephon 4904

Für Sicherheit, Bedienung und Erfolg

JAMES RICHARDSON & SONS, LTD.

Liberaler Vorstoß. Sänelle Verfrachtung.
Befrage Dich in irgend einer Bank oder Handelsagentur über unsern finanziellen Stand.
Bestliche Büros:
Grain Exchange, Winnipeg, Man. — Kenecher Bldg., Calgary, Alta.
C.P.R. Building, Edmonton, Alta. — Grain Building, Saskatoon, East.

Schiffskarten, Geldüberweisungen u. s. w.

durch die älteste Firma. Wir sind seit 45 Jahren in diesem Geschäft und haben die bestmöglichen Verbindungen dadurch erworben.
Wir füllen alle möglichen Dokumente aus für Frachten, Karren für Holz, Coal & Co., die alle Linien und Schiffe lassen betreten.
Wir besorgen alle Reiseangelegenheiten per Post.
ALEX CALDER & SON
663 Main Street, Winnipeg, Man.
Telephon N 6313-6314
G. Hager, Agent.

EXKURSION per Rundreise Billett

nach dem	nach der	nach den
Oestlichen Canada	Pazifischen Küste	Zentral-Staaten
Von allen Stationen in Manitoba (Winnipeg westlich), Saskatchewan und Alberta.	Von allen Stationen in Manitoba (Winnipeg westlich), Saskatchewan und Alberta.	Von allen Stationen in Saskatchewan und Alberta.
Billette verkauft	Billette verkauft	Billette verkauft
1. Dez. 1923 bis 5. Jan. 1924	1. Dez. 1923 bis 5. Jan. 1924	1. Dez. 1923 bis 5. Jan. 1924
3 Rückreisetage	3 Rückreisetage	3 Rückreisetage
Zwei Tage täglich	Zwei Tage täglich	Zwei Tage täglich
Ein wöchentliches Besuchsgrund zum Reisen.	Ein wöchentliches Besuchsgrund zum Reisen.	Ein wöchentliches Besuchsgrund zum Reisen.

Nach der alten Heimat für Weihnachten

Spezielle Exkursions-Rundreise Billette an die Alt-antiken Häfen in Verbindung mit den Ocean-Dampfern. Verkauf am 1. Dezember 1923 bis 5. Januar 1924. Rückreisetage für volle drei Monate.

Durchgehende Tarif-Schlafwagen	Spezialzug
Durch an die Schiffseite zu St. St. Johs. für die Fahrt der Dampfer.	Son. Winnipeg am 11. Dezember 1923 Direkt an die Schiffseite zu St. St. Johs. Johs für die Fahrt der Dampfer. E. S. Montcalm, 14. Dezember nach Liverpool
E. S. Montreal Nach Liverpool Abf. 7. Dez.	E. S. Montreal Nach Liverpool Abf. 14. Dez.
E. S. Montreal Nach Liverpool Abf. 13. Dez.	E. S. Montreal Nach Liverpool Abf. 15. Dez.

CANADIAN PACIFIC

Mitteilungen unserer Leser

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

Grassien, Sask., im Nov. '23.
Werte Courier!
Das Wetter hat diesen Herbst aus-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

einige, die politische Agenten sind.
Diese armen Schluder sind bald lon-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

und diejenigen mit ungeraden Num-
mern nächstes Jahr Councilor-Wah-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Extra billig
6 hochinteressante deutsche Krimi-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Die Wunder der plasti-
schen Chirurgie
Die schnelle und vollkommene Be-

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

Wenig - Zeit - Uhr
Von Max Springer (Berlin).

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

sonnte Galilei verstanden. Und sie
bedeutet sich doch.

Rub-Haute-Ohnen
haben wenig Wert
in rohen Zustände
Wir gerben
dieselben zu Geschirrleder, welches
viel stärker und dauerhafter als
das gewöhnliche Leder ist.

Edmonton Tannery
2 Gattenmacher
9272-1104 Ave. C, Edmonton,
22. St. n. Ave. C, Saskatoon.

Achtung Farmer!
Sie können sich bei diesen hohen Preisen für Farmgerätschaften
viel Geld sparen, wenn Sie Ihre Gerätschaften unter Dadda kriegen.

KLECKNER, HUCK & CO.
Sibent und Rendal, East.

Versteigert, Sask. - In allen
meinen Missionen, 60 Meilen von Sid
nach West und 30 Meilen von Sid
nach Nord, vor der Ernte der Ernte
wiederum schließt und sehr entmuti-

Ein Jahr aus der Unnae angehen.
Aus der Unnae Frau Helen Peters
begrüßte mich in St. Mary's Hospital
in New York ein loder Jahn-Ge-

Ekzema oder
Hautkrankheiten
Alle Zustände von Venen, Leiden
an Hautkrankheiten oder Ekzema, die
sich leicht behandeln und wissen nicht,

Lacht jetzt eure
Verwandten kommen!
Schiffe und Vahrlarten von und nach
allen Ländern Europas.

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Keine Lebensstunde in dieser
trübsamen, sondern mit Armut
harte Arbeit das ganze Jahr, keine
Religion im Dergan, das Herz voll

Painkiller
Das große canadische Heilmittel
Preis 50c per Flasche, größere Flasche \$1.00
DAVIS & LAWRENCE MONTREAL, QUE.
1708'Noje Str. Regina, East

Keine Operation
MARLATT'S SPECIFIC
In immer erfolgreich
Gallsteine Nierensteine
Blinddarm Blasenleiden
W. MASSIG, Apotheker
1522 11th Ave. Regina, East.
J. W. Marlatt & Co. Laboratories, 211 Gerard St. East, Toronto.

